

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

I. Projekt De Rijn Verbindt

Projektnummer: 43008

Projekttitel: De Rijn Verbindt

Vollständiger Projekttitel

Deutsch: Der Rhein Verbindet

Niederländisch: De Rijn Verbindt

Englisch: The Rhine Connects

Projektbeginn: 01.01.2023

Projektende: 31.12.2026

Programmpriorität: Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet

Fokusthema: Sonstig

Spezifische Zielsetzung:
Interventionsbereich: Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, den Akteuren der Zivilgesellschaft und den Institutionen, insbesondere mit dem Ziel der Beseitigung rechtlicher und sonstiger Hindernisse in Grenzregionen. Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von Behörden und Interessenträgern für die Umsetzung von Projekten und Initiativen im Bereich der territorialen Zusammenarbeit in einem grenzübergreifenden, transnationalen, maritimen und interregionalen Kontext

RPM: ERW

Zuständiger
Projektkoordinator: Kochs, A

Datum erster Einreichung: 15.08.2022 14:18:35

Datum Einreichung: 07.11.2022 17:54:43

Unterschrift: Tijnagel, M 07.11.2022 17:54:43

II. Projektinformationen

Zusammenfassung

Deutsch:

Ziel

Ziel des Projekts 'Der Rhein Verbindet' ist eine neue grenzüberschreitende und gesellschaftsweite deutsch-niederländische Zusammenarbeit für ein besseres Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur im Lebensraum Rhein.

Ein besseres Gleichgewicht für Mensch und Tier

Die Partner arbeiten daran dreigleisig:

- Ein Gesunder Rhein, der Mensch und Tier nicht schadet, indem Probleme wie Plastikverschmutzung und Fischschädigungen durch Schifffahrt reduziert werden und auf die Erholung von Wanderfischen hingearbeitet wird;
- Ein Grüner Rhein, der zu Klimaanpassung und Biodiversität beiträgt, indem Auwälder, ein ökologischer Korridor zwischen dem Niederrhein und den Rijnstrangen und "lebendige Deiche" mit höherer Biodiversität gefördert und entwickelt werden;
- Ein Lebendiger Rhein, der in den Köpfen der Menschen eine Bedeutung hat und so Mensch und Natur verbindet. Dies erreichen wir, indem wir Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen, Wirtschaftssektoren, Anwohner, Freiwillige und Studenten zur Lösung der Problematiken des Rheins durch Sensibilisierung, Kommunikation, Bildung und Partizipation miteinbeziehen.

Ergebnisse

- Weniger Plastikverschmutzung durch Aufräumaktionen (mind. 200 Müllsäcke)
- Lösungsansätze bezüglich Plastikverschmutzung (Analyse ca. 40.000 Plastikteilen) und Fischschädigung durch Schifffahrt
- Aussetzung von +/- 300.000 Maifischlarven und +/- 500 juvenilen Stören in den Rhein
- Raum für Auwaldentwicklung von ca. 15 ha bei Berg en Dal
- Flussholz als Lebensraum für aquatische Organismen an 2 Standorten entlang des Rheins im Kreis Wesel
- Ca. 1,5 km 'Lebendige Deiche' mit höherer Biodiversität in den Kreisen Wesel und Kleve
- Verbesselter Wasserhaushalt im grenzüberschreitenden Korridor Niederrhein-Rijnstrangen (ca. 300 ha)
- Ausstellungen zu Wanderfischen, Fischottern und Plastikverschmutzung im Rhein in den Museen De Bastei (Nijmegen) und Schloss Benrath (Düsseldorf)
- Online-3D-Rhein-Besucherzentrum
- Zukunftsagenda für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein

Niederländisch:

Doel

Doel van het project 'De Rijn Verbindt' is een nieuwe grensoverschrijdende en maatschappij-brede Duits-Nederlandse samenwerking voor een betere balans tussen mens en natuur in het leefgebied van de Rijn.

Een betere balans voor mens en dier

De partners werken hieraan via drie sporen:

- Een Gezonde Rijn die niet schadelijk is voor mens en dier, door het verminderen van problemen als plasticvervuiling en visschade door scheepvaart en het werken aan herstel van trekvisserij;
- Een Groene Rijn die bijdraagt aan klimaatadaptatie en biodiversiteit, door het stimuleren en ontwikkelen van rivierbossen, een ecologische corridor tussen de Niederrhein en Rijnstrangen en 'levende dijken' met een hogere biodiversiteit;
- Een Levende Rijn die betekenis heeft in de hoofden van mensen en zo mens en natuur verbindt. Dit bereiken we door het betrekken van overheden, maatschappelijke organisaties, economische sectoren, inwoners, vrijwilligers en studenten bij de oplossing van de problemen voor de Rijn via bewustwording, communicatie, educatie en participatie.

Resultaten

- Minder plasticvervuiling door opruimacties (min. 200 vuilniszakken)
- Inzicht in oplossingen voor plasticvervuiling (analyse ca. 40.000 stuks plastic), en visschade door scheepvaart
- Uitzet van +/- 300.000 larven elft en +/- 500 juvenielen steur in de Rijn
- Ruimte voor de ontwikkeling van ca. 15 hectare rivierbos bij Berg en Dal
- Rivierhout als leefomgeving voor waterorganismen op 2 locaties langs de Rijn in district Wesel
- Ca. 1,5 km 'Levende dijken' met een hogere biodiversiteit in de districten Wesel en Kleve
- Verbeterde waterhuishouding grensoverschrijdende Corridor Niederrhein-Rijnstrangen (ca. 300 ha)
- Tentoonstellingen over trekvisserij, otters en plasticvervuiling in de Rijn in musea de Bastei (Nijmegen) en Schloss Benrath (Düsseldorf)
- Een 3D online Rijnbezoekerscentrum
- Een toekomstagenda voor een gezonde, groene, levende Rijn

Englisch:

Objective

The aim of the project "The Rhine Connects" is a new cross-border and society-wide German-Dutch cooperation for a better balance between man and nature in the Rhine habitat.

A better balance for man and nature

The partners will take a three-pronged approach to this:

- A Healthy Rhine, not harmful for man and animals, by reducing problems such as plastic pollution and ship-induced fish damage, and by working on the return of migratory fish;
- A Green Rhine that contributes to climate adaptation and biodiversity, by stimulating and developing riverine forests, an ecological corridor between the Lower Rhine and the Rhine corridors and "living dykes" with higher biodiversity;
- A Living Rhine that has meaning in people's minds and thus connects people and nature. We will achieve this by involving authorities, social organisations, economic sectors, inhabitants, volunteers and students in solving the problems of the Rhine through awareness, communication, education and participation.

Results

- Less plastic pollution thanks to clean-up actions (min. 200 rubbish bags)
- Insight into solutions for plastic pollution (analysis approx. 40,000 pieces of plastic) and damage to fish caused by shipping
- Release of +/- 300,000 eel larvae and +/- 500 juvenile sturgeon into the Rhine
- Space for the development of approx. 15 ha riverine forest near Berg en Dal
- River wood as habitat for aquatic organisms at 2 locations along the Rhine in Kreis Wesel
- Approx. 1.5 km 'Living dikes' with a higher diversity of plants and animals
- Improved water management in the cross-border corridor Niederrhein-Rijnstrangen (approx. 300 ha)
- Exhibitions on migratory fish, otters and plastic pollution in the Rhine at the museums De Bastei (Nijmegen) and Schloss Benrath (Düsseldorf)
- A 3D online Rhine Visitor Centre
- A future agenda for a healthy, green and living Rhine

Projektzielsetzung und Erläuterung des spezifischen Ziels

Wie wird das Projekt zur Erreichung der Zielsetzung der Priorität "Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet" und des damit verbundenen spezifischen Ziels "Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, den Akteuren der Zivilgesellschaft und den Institutionen, insbesondere mit dem Ziel der Beseitigung rechtlicher und sonstiger Hindernisse in Grenzregionen." beitragen?

Der Rhein für alle, alle für den Rhein

Ziel des Projekts Der Rhein Verbindet ist eine neue grenzüberschreitende und gesellschaftsweite deutsch-niederländische Zusammenarbeit für ein besseres Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur im Lebensraum Rhein. Zu diesem Zweck werden alle Gruppen, die zu diesem besseren Gleichgewicht beitragen können, einbezogen: Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen, Wirtschaftssektoren, Studenten, Freiwillige und Anwohner. So werden wir uns gemeinsam für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein einsetzen, aus dem Mensch, Pflanze und Tier einen Nutzen ziehen.

Ein besseres Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur

Die Partner arbeitend daran anhand von drei Arbeitspaketen:

- Ein Gesunder Rhein. Ein Rhein, der Mensch und Tier nicht schadet, indem Problematiken wie Plastikverschmutzung und Schädigungen an Fischen durch die Schifffahrt reduziert werden und auf die Rückkehr und Populationserholung von Wanderfischen hingearbeitet wird;
- Ein Grüner Rhein. Ein Rhein, der zur Klimaanpassung beiträgt und die Biodiversität fördert, indem Auwälder, ein ökologischer Korridor zwischen dem Niederrhein und den Rijnstrangen und 'lebendige Deiche' mit einer höheren Biodiversität entwickelt werden;
- Ein Lebendiger Rhein. Ein Rhein, der lebt und in den Köpfen der Menschen eine Bedeutung hat und so Mensch und Natur verbindet. Dies erreichen wir, indem wir Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen, Wirtschaftssektoren, Studenten, Freiwillige und Anwohner zur Lösung der Problematiken des Rheins durch Sensibilisierung, Kommunikation, Bildung und Partizipation einbeziehen.

Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltung

Mit der neuen grenzüberschreitenden und gesellschaftsweiten Zusammenarbeit wird die Effizienz der öffentlichen Verwaltung verbessert. Politische Ziele und Aufgaben auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene im Grenzgebiet werden mit Unterstützung und Engagement der Gesellschaft schneller erreichbar sein. Mit breiter Beteiligung von Behörden, Organisationen der Zivilgesellschaft, Wirtschaftssektoren und anderen gesellschaftlichen Gruppen erarbeiten wir ein gemeinsames Bild der Problematik und mögliche Lösungen. Wir formulieren, was Organisationen und Einzelpersonen tun können oder müssen, um ein besseres Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur zu erreichen. Maßnahmen, die die Partner selbst durchführen können, führen wir, zum Teil bereits während der Laufzeit des Projekts, selbst durch. Maßnahmen, die verschärfte politische Rahmenbedingungen oder Umsetzungsrahmen erfordern, werden den zuständigen Behörden vorgelegt. Die gemeinsamen Erkenntnisse aus diesem Projekt und die gewünschten Maßnahmen werden in einem 'Strategieplan mit einer Zukunftsagenda für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein' zusammengefasst. Am Ende des Projekts werden wir diesen Plan Behörden wie der Bezirksregierung Düsseldorf und der Provinz Gelderland vorlegen.

Gesellschaftsweite deutsch-niederländische Zusammenarbeit

Das Projekt ist aus der erfolgreichen Zusammenarbeit, die aus dem Projekt Grün Blaue Rhein Allianz (GBRA) im Rahmen von Interreg V DL-NL hervorgegangen ist, entstanden. Mit dem vorliegenden Projekt erweitern wir diese Zusammenarbeit. Insgesamt sind mehr als 40 Behörden und Organisationen der Zivilgesellschaft an diesem Projekt beteiligt. Wir möchten 100 bis 200 Freiwillige und 20 bis 30 Studenten an unseren Aufgaben mitarbeiten lassen. Durch Exkursionen, Ausstellungen und Vorträge in den Museen, Social Media und das Online-3D-Rhein-Besucherzentrum werden wir erwartungsgemäß Zehntausende von Anwohnern erreichen, mit dem Ziel der Sensibilisierung, Verhaltensänderung und Partizipation.

Anlass und Wertschöpfung

Warum ist das Projekt notwendig? Was ist der Mehrwert des Projekts für das Programmgebiet?

Das Projekt Der Rhein Verbindet ist notwendig, weil:

- die Engpässe und Aufgaben für den Rhein auf beiden Seiten der Grenze im Programmgebiet auftreten;
- die Engpässe und Lösungen nicht an der Grenze halt machen, sondern grenzüberschreitend sind;
- sowohl Behörden als auch Organisationen der Zivilgesellschaft dazu neigen, "mit dem Rücken zur Grenze" zu arbeiten, weshalb eine Zusammenarbeit nicht automatisch zustande kommt;
- ohne kohärente Maßnahmen und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Niederlanden die grenzüberschreitenden Probleme nicht (richtig) zu lösen sind.

Das Projekt befasst sich mit Engpässen und Aufgaben im Zusammenhang mit dem Klimawandel, Biodiversitätsverlust und durch menschliche Aktivitäten verursachter Umweltbelastung. Lösungen erfordern nicht nur einen weiträumigen internationalen Ansatz, sondern auch regionale und lokale Maßarbeit. Regionale und lokale Maßarbeit bedeutet in der Grenzregion auch: den Blick über die Grenze hinaus. In der Praxis arbeiten Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen und Anwohner jedoch oft nur bis an die Grenze, und nicht darüber hinaus. Die Ursachen dafür sind Hindernisse wie die Sprachbarriere, unterschiedliche Verwaltungsaufgaben oder rechtliche bzw. administrative Verpflichtungen. Und manchmal hat sich diese Haltung auch "aus Gewohnheit" und historisch herausgebildet.

Die Partner von Der Rhein Verbindet sind sich darüber im Klaren, dass die genannten Problembereiche und möglichen Lösungen in Bezug auf Biodiversität und Umweltbelastung im Programmgebiet vorliegen und nicht an der Grenze Halt machen. Die Partner sind sich auch dessen bewusst, dass eine Zusammenarbeit notwendig ist, aber nicht automatisch erfolgt. Das Projekt hilft den Partnern, die sprachlichen, kulturellen oder administrativen Barrieren zu beseitigen.

Lösungen kommen dem Programmgebiet zugute, doch die positiven Auswirkungen werden auch über das Programmgebiet hinaus in Deutschland und den Niederlanden zu spüren sein. Zwei Beispiele:

- Plastik aus der Schifffahrt, Entlastungskanälen und Freizeitanlagen wird durch den Rhein verteilt, landet an den Ufern und im Meer und schließlich in Menschen und Tieren. Es verursacht eine sichtbare Verschmutzung im Programmgebiet. Es können gezielte Maßnahmen im Programmgebiet ergriffen werden, um die Plastikverschmutzung aus lokalen Quellen wie Entlastungskanälen und Freizeitanlagen durch öffentliche Säuberungsaktionen sowie Verhaltensänderung und Sensibilisierung zu verringern. Die Bekämpfung der Plastikverschmutzung durch die Schifffahrt und Kreuzfahrten wird auch außerhalb des Programmgebiets positive Auswirkungen haben.
- Aufgrund des Klimawandels und Biodiversitätsverlusts haben sowohl Deutschland als auch die Niederlande die Aufgabe, (Au-)Wälder auszuweiten. Die Entwicklung von Wäldern führt zur CO₂-Speicherung und bietet Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie attraktive Erholungsgebiete für Anwohner und Gäste. In beiden Ländern ist man gespannt darauf, wie auch im Rahmen der Hochwasserschutznormen Auwälder geschaffen werden können. Im Projekt Der Rhein Verbindet experimentieren wir damit, wie die Entwicklung von Auwäldern in Flussauen trotzdem möglich ist, und tauschen wir Wissen zwischen Experten und politischen Entscheidungsträgern im Bereich Natur, Klima und Hochwassersicherheit aus. Auf dieser Grundlage erarbeiten wir eine Strategie für die Entwicklung von Auwäldern in größerem Maßstab. Dies wird sich positiv auf das Programmgebiet auswirken und zu nationalen und europäischen Zielen beitragen.

Projektkonsortium

Wie ist die Rollenverteilung innerhalb des Konsortiums? Wie wird die inhaltliche, personelle, organisatorische und finanzielle Beteiligung der Partner organisiert?

Am Der Rhein Verbindet sind 10 Partner und 6 assoziierte Partner beteiligt. Rijkswaterstaat Oost NL (RWS) ist Lead Partner. 8 der 10 Partner sind im Programmgebiet niedergelassen. Sportvisserij Nederland und der Rheinische Fischereiverband befinden sich außerhalb. Der Rhein im Programmgebiet gehört zu ihrem Arbeitsgebiet und sie verfügen über spezielle Fachkenntnisse zur Sportfischerei und den Wanderfischen im Rhein, die regionale Sportfischereiverbände nicht haben.

Projektorganisation und -kontrolle

- Als Lead Partner nimmt RWS das overall-Projektmanagement auf sich, legt dem Interreg-Programm die inhaltlichen und finanziellen Fortschrittsberichte vor, reicht im Namen aller Partner Kostendeclarationen ein und ist für das Endprodukt des Projekts verantwortlich.
- An jedem Teilprojekt sind mehrere Partner (NL und Dld) beteiligt. Einer Partner ist Projektleiter und verantwortlich für die Durchführung des Projekts gemäß den Vereinbarungen dieses Antrags. Die Vereinbarungen werden in dem Aktionsplan, der zu Beginn des Projekts für jedes Teilprojekt erstellt wird, detailliert aufgeführt. Der Projektleiter berichtet RWS zweimal im Jahr über die Fortschritte (Inhalte, Aktivitäten, Meilensteine und Indikatoren).
- Jeder Partner ernennt eine Kontaktperson für die finanziellen Angelegenheiten, die RWS zweimal jährlich über die finanziellen Fortschritte berichtet und die Belege vorlegt.
- Jeder Partner ernennt eine Kontaktperson, die für den Beitrag des Partners zu Der Rhein Verbindet endverantwortlich ist, die entsprechenden Teilprojekte inhaltlich und finanziell betreut und die Befugnis hat, die interne Organisation zu leiten. Sie sind Mitglieder des Lenkungsausschusses.
- Der Lenkungsausschuss trifft sich viermal im Jahr, um Maßnahmen und Fortschritte des Projekts zu besprechen und Änderungen und Eingriffe vorzunehmen, sollte sich dies zum Erreichen der vereinbarten Ergebnisse als notwendig erweisen.
- Für das Projekt wird ein Guiding Committee eingesetzt. Darin sind die Bezirksregierung Düsseldorf (BRD), das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein (WSA Rhein), die Provincie Gelderland und RWS (Schifffahrt und Verwaltung) vertreten. Ziel ist es, beim Projekt mitzudenken und Kursänderungen vorzunehmen, sodass an den richtigen Produkten gearbeitet wird und für die Zukunft brauchbare Produkte entstehen. Das Guiding Committee trifft sich einmal im Jahr. Das LANUV wurde gebeten, als Mitglied des Guiding Committee mitzuarbeiten.

Finanzieller Beitrag der Partner

Die 10 Partner leisten jeweils einen finanziellen Eigenbeitrag zum Projekt, teilweise im Verhältnis zu ihren eigenen Kosten. Auch außerhalb des Interreg-Projekts leisten die Partner in Form von zusätzlichen, inhaltlich korrespondierenden Aktivitäten ihren Beitrag.

Assoziierte Partner

Folgenden assoziierte Partner haben sich bei Der Rhein Verbindet angeschlossen:

- Die BRD unterstützt das Projekt inhaltlich im Rahmen ihrer Zuständigkeit als Verwaltungsbehörde verschiedener Fachbereiche. Als Bindeglied zur Landesregierung fördert sie die Biologischen Stationen im Regierungsbezirk Düsseldorf bei deren Naturschutzarbeit. Die BRD ist Mitglied des Guiding Committees und beteiligt sich an den relevanten Teilprojekten.
- Waterschap Rijn en IJssel, Hengelsportfederatie Midden-Nederland und der Landesfischereiverband Westfalen und Lippe (e.V.) sind aufgrund ihrer Zuständigkeit für den Rheinzuffluss Oude IJssel assoziierte Partner. Sie beteiligen sich am Teilprojekt Citizen Science und der Strategieentwicklung für die Oude IJssel.
- Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) und das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein (WSA) sind als assoziierte Partner eingeladen worden

Inhaltliche Beteiligung

- Für jedes Teilprojekt sowie das Gesamtprojekt werden die Partner Fachkräfte einsetzen, um vereinbarten Aktivitäten durchzuführen und die inhaltlichen Ziele zu erreichen.
- Für jedes Teilprojekt oder Kombination von Teilprojekten wird während des Projekts eine Strategie entwickelt, die besagt, wie zukünftig für den entsprechenden Aspekt ein gesunder, grüner und lebendiger Rhein entstehen kann und wer diesbezüglich was tun kann oder sollte. Für jede Strategie ist ein Partner als Endverantwortlicher angewiesen.
- Die Strategien aus den Teilprojekten werden im Endprodukt des Projekts, einem 'Strategieplan mit einer Zukunftsagenda für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein', zusammengefasst. Der Lead Partner Rijkswaterstaat ist verantwortlich.
- Während des gesamten Projekts arbeiten die Partner an dieser Strategiebildung auf der Grundlage der zwischenzeitlichen Erkenntnisse aus den Teilprojekten. Für jedes Arbeitspaket wird dazu einmal im Jahr ein Wissensworkshop organisiert. Im letzten Projektjahr wird ein Wissensworkshop für alle Arbeitspakete organisiert (insgesamt 13 Wissensworkshops). Die Partner haben sich darauf geeinigt, wer welchen Workshop organisiert.

Die Form und Teilnehmeranzahl variieren je nach Workshop, abhängig vom Thema und Programm.

Grenzübergreifender Charakter

Warum wird das Projekt grenzübergreifend (und nicht national) durchgeführt? Und beschreiben Sie eventuelle Vor- und Nachteile.

Wie bereits beschrieben (unter Anlass und Mehrwert), treten die Engpässe und Aufgaben in Bezug auf Klimaanpassung, Biodiversität und Umweltbelastung entlang des Rheins auf beiden Seiten der Grenze auf. Beispiele sind die Plastikverschmutzung oder das Fehlen eines guten ökologischen Netzwerks für die Ausbreitung von Arten und die Erhöhung der Biodiversität. Die Natur (und damit der Druck auf die Natur) kennt keine Landesgrenzen.

Auf beiden Seiten der Grenze wird bereits daran gearbeitet, die Engpässe zu verringern und wenn möglich zu beseitigen, und die Umweltbelastung zu reduzieren. Dies geschieht sowohl durch Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen und Anwohner selbst. Wir stellen jedoch fest, dass die Arbeit der Organisationen in der Regel nur bis zur Grenze reicht und nicht darüber hinaus. Sie arbeiten sozusagen "mit dem Rücken zur Grenze":

- Die Zuständigkeit der beteiligten Behörden reicht nur bis zur Landesgrenze. Das ist logisch, denn rechtlich haben sie kein Mitspracherecht bei dem, was auf der anderen Seite der Grenze geschieht. Dennoch haben Behörden Interesse daran, was (politisch gesehen) auf der anderen Seite der Grenze passiert. Es wird leichter sein, Naturziele zu erreichen, wenn das gesamte System (unabhängig von der Grenze) entwickelt wird.
- Das Gleiche gilt für die zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für die Beseitigung der genannten Engpässe einsetzen. Ihr Einflussbereich beschränkt sich in der Regel auf ihr eigenes Land und den eigenen Sprachraum. So ist nicht zu erwarten, dass eine niederländische zivilgesellschaftliche Organisation sich in Deutschland manifestieren kann und andersherum. Das wird schwerlich akzeptiert. Dennoch können zivilgesellschaftliche Organisationen viel voneinander lernen, ihre Kräfte bündeln und sich so gegenseitig verbessern und ihre Wirkung steigern.

Das Projekt Der Rhein Verbindet wird dazu beitragen, die oben genannten Barrieren, die durch die Landesgrenze entstanden sind, zu reduzieren und wenn möglich zu beseitigen. In diesem Projekt wird dies u.a. durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Aufgaben auf dem Gebiet von Natur: z. B. die Entwicklung eines grenzüberschreitenden Plans für einen ökologischen Korridor, die Koordinierung der Aktivitäten zum Aufräumen von Plastikmüll und die Forschungen zu den Schädigungen von Wanderfischen.
- Das gemeinsame Einbeziehen von Anwohnern und Behörden in der gesamten Grenzregion, eine gemeinsame Kommunikation.
- Das Erstellen gemeinsamer strategischer Pläne für das Follow-up und diese bei den beteiligten Behörden und zivilgesellschaftlichen Organisationen "landen" lassen.

Um sicherzustellen, dass die strategischen Pläne bei den Behörden und den zivilgesellschaftlichen Organisationen gut "landen", wird ein Guiding Committee gebildet, das dafür sorgt, dass das Projekt seine Richtung beibehält und die Pläne für das Follow-up verwendet werden können.

Der wichtigste Vorteil dieser Arbeitsmethode ist, dass nur durch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit kohärente Lösungen erarbeitet werden können.

Ein wichtiger Nachteil (oder eine Herausforderung) kann darin bestehen, dass die Organisationen einen Teil ihrer eigenen Autonomie aufgeben und in der Lage sein müssen, ihre eigenen Grenzen zu überschreiten bzw. andere dort hineinzulassen. Dies kann auch politisch ein sensibler Punkt sein.

Zielgruppe

An welche Zielgruppen richtet sich das Projekt? Wie sollen diese Zielgruppen erreicht werden?

Der Rhein Verbindet richtet sich an die folgenden Zielgruppen. Insgesamt sind etwa 40 Organisationen und gesellschaftliche Gruppen inhaltlich an unseren Teilprojekten beteiligt. Zudem arbeiten wir an einer breiten Öffentlichkeitsarbeit.

Behörden

Behörden sind eine wichtige Zielgruppe, da sie die Möglichkeit haben, die politischen Rahmen- und Umsetzungsbedingungen anzupassen und Maßnahmen durchzuführen, die für die Verwirklichung eines gesunden, grünen und lebendigen Rheins erforderlich sind. Darüber hinaus können sie für andere Akteure richtungsweisend sein. Im Rahmen dieses Antrags wurden bereits Kontakte zu den zuständigen Behörden geknüpft und diese haben sich zur Beteiligung an verschiedenen Aktivitäten bereit erklärt. Prov. Gelderland, die BRD, das WSA Rhein und RWS (für Schifffahrt und Aumanagement) haben durch ihre Vertretung im Guiding Committee eine beratende Funktion bei dem Projekt. Das LANUV wurde gebeten, als Mitglied des Guiding Committee beizutreten. Andere relevante Behörden im Grenzgebiet werden auf Teilprojektebene einbezogen und zu den jährlichen Netzwerktreffen eingeladen. Dazu gehören Wasserverbände in den Niederlanden, Deichverbände und Landkreise in Deutschland sowie Gemeinden. Für Rijkswaterstaat ist die Einbeziehung anderer Behörden auch deshalb wichtig, um in Zukunft eine nachhaltigere grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Behörden auf dem Gebiet von Natur und Wasserqualität leichter zu erreichen.

Organisationen der Zivilgesellschaft

Die zivilgesellschaftlichen Organisationen sind mit 9 Partnern und 2 assoziierten Partnern gut im Projekt vertreten. Ihr gemeinsamer Nenner ist, naturbezogene Ziele anzustreben. Dies tun sie anhand konkreter Projekte, indem sie Behörden zeigen, wie Dinge anders angegangen werden können und anhand von Umweltbildung. Im Projekt organisieren wir den Dialog zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen, Behörden, Wirtschaftssektoren und anderen relevanten Akteuren, die zu einem gesunden, grünen und lebendigen Rhein beitragen können. Dies tun wir über das Guiding Committee, jährliche Netzwerktreffen und themenbezogene Treffen je Teilprojekt.

Wirtschaftssektoren

Im Projekt sind u.a. der Schifffahrts-, Kreuzfahrts- und Erholungssektor wichtig, um ein besseres Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur zu erzielen. Innovatoren und Early-Adapters unter den Unternehmen können helfen, innovative Lösungen zu finden und testen. Wir werden mit ihnen in den Teilprojekten 'Schädigungen durch die Schifffahrt' und 'Plastikverschmutzung' sprechen und sie um einen Lösungsbeitrag bitten.

Anwohner und Freiwillige

Anwohner sind eine wichtige Zielgruppe, da sie durch ihr Wahlverhalten und Verhaltensänderungen (z. B. weniger Plastik auf die Straße zu werfen) helfen können, die Projektziele zu erreichen. Konkret können sie einmalig oder über einen längeren Zeitraum als Freiwillige helfen. Beispiele sind öffentliche Aktivitäten zur Säuberung der Ufer des Rheins von Plastikmüll, der Einsatz von Freiwilligen, um Flussufer in Deutschland und den Niederlanden nach verletzten Fischen abzusuchen, das Ausstatten mit Sendern und Fangen von Fischen in der Oude IJssel und die Aktion Take Five, bei der Angler aufgefordert werden, nach jedem Angeltag fünf Plastikteile aufzuräumen. Sensibilisierung durch Beteiligung.

Über Social Media, die Websites der Partner, durch Ausstellungen und Vorträge in den Museen, das Online-3D-Rhein-Besucherzentrum, Freiwilligentage sowie Feld- und Schiffsexkursionen informieren wir Anwohner und Freiwillige, sensibilisieren sie und rufen zu Verhaltensänderungen und Partizipation auf.

Studenten

Fast alle Partner sind es gewohnt, Studenten zu betreuen und haben zu diesem Zweck Kontakte zu Universitäten und Hochschulen. Praktika sind z. B. in der Plasticforschung möglich. Studenten können sich auch als Freiwillige engagieren, z. B. bei der Beseitigung von Fischschäden. Beim Teilprojekt Oude IJssel entwickeln Studenten ein Bildungspaket für Schulkinder

Kontinuität über die Projektdauer hinaus

Wie können die Projektaktivitäten und -ergebnisse und/oder das entstandene grenzübergreifende Netzwerk nach der Projektlaufzeit weiter genutzt werden? Wie werden die Aktivitäten fortgesetzt und finanziert? Inwieweit sind die Outputs und Ergebnisse relevant und für Dritte nutzbar?

- Das Projekt zielt auf einige nachhaltige Ergebnisse:
 - Ausgesetzte Störe (Aussetzung von ca. 500 Juvenilen) und Maifische (Aussetzung von ca. 300.000 Larven) schwimmen im Rhein
 - Raum für die Entwicklung von 15 ha Auwald in den Flussauen bei Berg en Dal
 - Flussholz als Lebensraum für aquatische Organismen an 2 Standorten entlang des Rheins im Kreis Wesel
 - Ca. 1,5 km 'Lebendige Deiche' mit einer höheren Diversität an Pflanzen und Tieren in den Kreisen Wesel und Kleve
 - Verbesselter Wasserhaushalt im grenzüberschreitenden Korridor Niederrhein-Rijnstrangen (ca. 300 ha)
 - Ausstellungen zu Wanderfischen, Fischottern und Plastikverschmutzung im Rhein
 - Ein Online-3D-Rhein-Besucherzentrum
- Darüber hinaus ist das Endprodukt von Der Rhein Verbindet eine Strategie für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein für Mensch und Tier. Auf der Grundlage der im Rahmen des Projekts gewonnenen Erkenntnisse enthält diese Strategie eine Agenda für die Zukunft mit erforderlichen Aktionen und Maßnahmen und die Zuständigkeitsbereiche. Über das Guiding Committee bitten wir die regionalen Behörden, uns im Hinblick auf die Unterstützung und Durchführbarkeit der Strategie zu beraten. Im Einklang mit dieser Strategie werden die Partner ihre Bemühungen um einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein auch nach dem Projekt fortsetzen.
- Die Themen des Projekts korrespondieren mit aktuellen und zukünftigen politischen Aufgaben auf dem Gebiet von Klima, Biodiversität und Müllverschmutzung der nationalen und regionalen Behörden in Deutschland und den Niederlanden und werden zunehmend Beachtung finden. Erwartungsgemäß werden Behörden mehr Geld für Lösungen zur Verfügung stellen. Auch ist zu erwarten, dass finanzielle Mittel über die Finanzierungsquellen der zivilgesellschaftlichen Organisationen (z.B. vertragliche Vereinbarungen mit Behörden, Subventionen, Fonds und Mitgliedschaften) für diese Themen zur Verfügung stehen werden.
- Die Problematik und möglichen Lösungen, die sich aus dem Projekt ergeben, sind auch für andere Grenzregionen in Deutschland und den Niederlanden relevant, in denen Flüsse die Grenze überschreiten, wie z.B. bei Vechte und Ems. Wir werden regionale Behörden und zivilgesellschaftliche Organisationen, die an diesen anderen deutsch-niederländischen Flüssen arbeiten, zu unseren Arbeitssitzungen und jährlichen Netzwerktreffen und der Abschlussveranstaltung einladen. In den Arbeitssitzungen untersuchen wir gemeinsam, wie die Ergebnisse und Berichte für diese Flüsse am besten genutzt werden können.
- Nach Abschluss des Projekts Der Rhein Verbindet werden neue Organisationen die Möglichkeit bekommen, die (aktualisierte) Kooperationsvereinbarung des Netzwerks der Grün Blauen Rhein Allianz mitzuunterzeichnen. Diese Vereinbarung wurde bereits am 1. Juni 2021 zum Abschluss des Projekts Grün Blaue Rhein Allianz von 10 Organisationen unterschrieben. Eine Mitunterzeichnung ist grundsätzlich für alle Organisationen möglich, die die Ziele der Grün Blauen Rhein Allianz unterstützen und aktiv zu einer grün-blauen Rhein-Waal-Grenzregion beitragen wollen. Dieses Netzwerk wird über Der Rhein Verbindet weiter ausgebaut.

Beitrag zu regionalen und nationalen politischen Zielsetzungen

Welchen Beitrag leistet das Projekt zu anderen nationalen und/oder regionalen Zielen?

Nationale und regionale Ziele

- Reduzierung von Plastikverschmutzung
- Wiederherstellung von Wanderfischpopulationen und Fischwanderung
- Erhöhung der Biodiversität durch die Verbesserung von Habitaten, ökologischen Verbindungszonen und des Wasserhaushalts
- Ausdehnung von (Au-)Wäldern im Zusammenhang mit Klimawandel und Biodiversität
- Verstärktes Einbeziehen von Anwohnern bei Natur

Politische Dokumente / Programme

Europa

- EU Einwegkunststoff-Richtlinie
- EU Wasserrahmenrichtlinie. Maßnahmenprogramme
- EU Habitat- und Vogelschutzrichtlinie. N2000-Gebiete Rhein Nebenflüsse, Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef, Unterer Niederrhein. Arten: Stör, Maifisch, Lachs. Lebensraumtypen: Auwald, Bäche und Flüsse mit Wasserpflanzen
- EU Aalverordnung
- Internationale Kommission zum Schutz des Rheins. Masterplan Wanderfische (2018). Programm Rhein 2040 (2020). Grenzüberschreitende Partnerschaften für den Biotopverbund an Rheinabschnitten. Maßnahmen Bovenrijn- Emmerich
- Erster Aktionsplan für den Europäischen Aal im Niederrhein. WWF, ARK Nature, Sportvisserij Nederland (2020). Unterstützt von den Ministerien für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität (LNV) und Infrastruktur und Wasserwirtschaft (IenW), MKULNV NRW
- Europäische Rote Liste bedrohter Arten (IUCN)

Niederlande

- Min. für IenW. Programm gegen Plastikverschmutzung in Flüssen
- Min. für IenW und LNV. Programmatische Ansätze für große Gewässer: Projekt De Gelderse Poort
- Klimaschutzabkommen (2019)
- Min. für LNV (2020). Nationale Waldstrategie
- Provinz Gelderland
(2020) Politisches Programm und Durchführungsprogramm für Biodiversität
(2021) Regionales Wasserprogramm 2021-2027
(2021) Politisches Programm für den Klimaschutz
(2020) Durchführungsprogramm für Bäume und Wald

Deutschland

- BMU (2021). Prioritärer Aktionsrahmen (PAF) für Natura 2000 in der Bundesrepublik Deutschland, 2021 – 2027: Auwälder.
- MKULNV
(2015) Biodiversitätsstrategie NRW
(2015) Wanderfischprogramm NRW, 2016–2020

Synergie mit anderen Programmen

Welche Synergieeffekte sind mit anderen laufenden oder abgeschlossenen Projekten im Rahmen von (anderen) EU-Programme zu erwarten? Nutzt das Projekt bereits vorhandenes Wissen oder Erfahrungen aus früheren EU-finanzierten Aktivitäten? Wenn ja, in welcher Form?

Wir erwarten Synergieeffekte von Der Rhein Verbindet mit den folgenden bereits abgeschlossenen Projekten aus den EU-Programmen Interreg, LIFE und dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF/EMFAF):

- Interreg V Deutschland-Niederlande. Projekt Grün Blaue Rhein Allianz (GBRA, 2017-2021). In Der Rhein Verbindet machen wir uns die Tatsache zunutze, dass sich die Partner im Rahmen des GBRA-Projekts bereits (teilweise) kennengelernt haben und ein Verständnis für die Kultur, Verwaltungsorganisation, Politik und den Umgang mit Natur und Wasser des anderen Landes entwickelt haben. Auch nutzen wir das in der GBRA entwickelte Wissen.
- LIFE IP Deltanatuur Nederland. Im Rahmen von LIFE IP Deltanatuur Nederland und Der Rhein Verbindet arbeiten wir (unter anderem) auf das gleiche Ziel hin, nämlich die Wiederherstellung der Wanderfischpopulationen und die Verbesserung der Möglichkeiten für die Fischwanderung zwischen Rhein, Nordsee, IJsselmeer und Wattenmeer. Der Unterschied besteht darin, dass LIFE IP Deltanatuur sich auf die Niederlande (bzw. andere Gebiete der Niederlande) richtete, während Der Rhein Verbindet grenzüberschreitend ist und sich auf die Grenzregion zwischen Deutschland und den Niederlanden konzentriert. Wir nutzen das Wissen, die Verbesserungen und die Unterstützung, die im Rahmen von LIFE IP Delta Natuur realisiert wurden. Die Aktivitäten und Ergebnisse von Der Rhein Verbindet verstärken, was im Rahmen von LIFE IP Deltanatuur erreicht wurde. Wir arbeiten weiter an der Wiederherstellung der Populationen von Wanderfischen und der Fischwanderung sowie an Wissensentwicklung. Eine konkrete Synergie besteht mit den Projekten 'Kansen voor trekvissen dankzij het kierbesluit Haringvlietluizen', 'Herintroductie steur', 'Swimway Vecht' und 'Swimway Wadden' im Rahmen von LIFE IP Delta Natuur.
- In Deutschland gibt es Synergien mit verschiedenen bereits durchgeführten und laufenden Projekten im Rahmen von LIFE und EMFF. Mit diesen Projekten wurden bereits Schritte zur Wiederherstellung von Wanderfischen, zur Verbesserung des Wasserhaushalts von Naturgebieten und zur Entwicklung von Auwäldern unternommen. Der Rhein Verbindet sorgt für weitere Verbesserungen auf der Grundlage dieser Projekte und nutzt das in diesen Projekten entwickelte Wissen. Konkret geht es um die folgenden Projekte:
 - LIFE-Projekt 'Wiederherstellung des Feuchtgebietcharakters der Rheinaue Emmericher Ward' (laufend, LIFE17 NAT/DE/000458). Der Wasserhaushalt der Emmericher Ward wird durch den ökologischen Korridor Rijnstrangen-Niederrhein von Der Rhein Verbindet weiter verbessert.
 - LIFE-Projekt 'Fluss- und Auenoptimierung Emmericher Ward' (LIFE10 NAT/DE/10). Mit diesem Projekt wurden bereits Auwälder in der Emmericher Ward als Stepping Stone für Auwälder in der Rheinaue entwickelt. Diese Funktion wird durch die Förderung neuer Auwälder im Rahmen von Der Rhein Verbindet noch verstärkt.
 - LIFE-Projekt: 'Die Wiederansiedlung des Maifischs im Rheinsystem' (LIFE06 /NAT/D/000005).
 - LIFE-Projekt: 'Schutz und Wiederherstellung der Bestände des Maifischs in den Einzugsgebieten der Gironde und des Rheins' (LIFE09 /NAT/DE/000008).
 - EMFF-Projekt: 'Monitoring der Fischfauna' (EMFF-NW-732). Besonderes Augenmerk gilt dabei diadromen Wanderfischen, für welche die Natura 2000-Ziele gelten.

Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Welche Auswirkung hat das Projekt auf Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung?

Neutrale Auswirkung auf Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Als Projektorganisation geben wir allen gleiche Chancen bei der Gestaltung und Durchführung der verschiedenen Projektaktivitäten, so wie es die Partner in der gegenwärtigen Praxis bereits gewohnt sind.

Umwelt und biologische Vielfalt

Welche Auswirkungen hat das Projekt auf die Umwelt und die biologische Vielfalt?

Positive Effekte auf Umwelt und biologische Vielfalt

Der Rhein Verbindet ist ganz auf die Verbesserung der Biodiversität und Verringerung der Umweltbelastung ausgerichtet. Beide Themen bilden die Kerninhalte dieses Projekts. Siehe dazu das Ziel und die Aktivitäten des Projekts. Aus dem Projekt resultieren daher ausschließlich positive Auswirkungen auf die Umwelt und biologische Vielfalt.

Ergebnisse sind:

- Weniger Plastikverschmutzung durch Aufräumaktionen (mind. 200 Müllsäcke)
- Lösungsansätze für die Plastikverschmutzung (Analyse von ca. 40.000 Plastikteilen) und Schädigung von Fischen durch die Schifffahrt
- Ausgesetzte Störe (Aussetzung von ca. 500 Juvenilen) und Maifische (Aussetzung von ca. 300.000 Larven) schwimmen im Rhein
- Raum für die Entwicklung von Auwald in den Flussauen bei Berg en Dal
- Flussholz als Lebensraum für aquatische Organismen an 2 Standorten entlang des Rheins im Kreis Wesel
- Ca. 1,5 km 'Lebendige Deiche' mit höherer Diversität an Pflanzen und Tieren in den Kreisen Wesel und Kleve
- Verbesserter Wasserhaushalt im grenzüberschreitenden Korridor Niederrhein-Rijnstrangen (ca. 300 ha)
- Eine Zukunftsagenda für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein für Mensch und Tier

Darüber hinaus zielt das Projekt auf die Sensibilisierung und Verhaltensänderung (z. B. in Bezug auf Plastik) von Behörden, Organisationen und Anwohnern ab, was auch langfristig zu einer Verbesserung der Umwelt und biologischen Vielfalt führen wird.

III. Partner

Lead Partner Rijkswaterstaat Oost Nederland

Postadresse

Postbus 2232
3500 GE Utrecht
Niederlande

Besuchadresse

Eusebiusbuitensingel 66
6828 HZ Arnhem
Niederlande

NUTS3-Code

NL226

Rechtsform

Öffentlich

Partnertyp

Öffentliche Verwaltung und Behörden

Partner ARK Natuurontwikkeling

Postadresse

Molenveldlaan 43
6523 RJ Nijmegen
Niederlande

Besuchadresse

Molenveldlaan 43
6523 RJ Nijmegen
Niederlande

NUTS3-Code

NL226

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Partner Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

Postadresse

Niederstraße 3
46459 Rees
Deutschland

Besuchadresse

Niederstraße 3
46459 Rees
Deutschland

NUTS3-Code

DEA1B

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Partner NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Postadresse

Keekener Straße 12
47533 Kleef
Deutschland

Besuchadresse

Keekener Straße 12
47533 Kleef
Deutschland

NUTS3-Code

DEA1B

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinancierd
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

Partner Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Postadresse

Freybergweg 9
46483 Wesel
Deutschland

Besuchadresse

Freybergweg 9
46483 Wesel
Deutschland

NUTS3-Code

DEA1F

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Partner Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Postadresse

Wahnbachtalstraße 13A
53721 Siegburg
Deutschland

Besuchadresse

Wahnbachtalstraße 13A
53721 Siegburg
Deutschland

NUTS3-Code

DEA2C

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Partner Sportvisserij Nederland

Postadresse

Leyenseweg 115
3721BC Bilthoven
Niederlande

Besuchadresse

Leyenseweg 115
3721BC Bilthoven
Niederlande

NUTS3-Code

NL310

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Partner Ravon

Postadresse

Toernooiveld 1
6525 ED Nijmegen
Niederlande

Besuchadresse

Toernooiveld 1
6525 ED Nijmegen
Niederlande

NUTS3-Code

NL226

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Antragsformular



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Nederland

Deutschland – Nederland

Partner Stiftung Schloss und Park Benrath

Postadresse

Benrather Schloßallee 100-106
40597 Düsseldorf
Deutschland

Besuchadresse

Benrather Schloßallee 100-106
40597 Düsseldorf
Deutschland

NUTS3-Code

DEA11

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Partner Stichting De Bastei

Postadresse

Lange Baan 4
6511 XJ Nijmegen
Niederlande

Besuchadresse

Lange Baan 4
6511 XJ Nijmegen
Niederlande

NUTS3-Code

NL226

Rechtsform

Privat

Partnertyp

Vereine/NGO

Assoziierter Partner Waterschap Rijn en IJssel

Postadresse

Liemersweg 2
7006GG Doetinchem
Niederlande

Besuchadresse

Liemersweg 2
7006GG Doetinchem
Niederlande

Assoziierter Partner Hengelsport Federatie Midden Nederland

Postadresse

Het Vergun 26a
6931 KD Westervoort
Niederlande

Besuchadresse

Het Vergun 26a
6931 KD Westervoort
Niederlande

Assoziierter Partner Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.

Postadresse

Sprakeler Straße 409
48159 Münster
Deutschland

Besuchadresse

Sprakeler Straße 409
48159 Münster
Deutschland

Assoziierter Partner Bezirksregierung Düsseldorf

Postadresse

Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Deutschland

Besuchadresse

Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf
Deutschland

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Assoziierter Partner Wasserstrassen- und Schifffahrtsamt

Postadresse

Königstraße 84
47198 Duisburg
Deutschland

Besuchadresse

Königstraße 84
47198 Duisburg
Deutschland

Assoziierter Partner Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Postadresse

Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Deutschland

Besuchadresse

Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Deutschland

IV. Funktionsbeschreibung

Projekt

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben

Leistungsgruppe 2

Hat Führungsaufgaben für ein Teilprojekt oder eine Fachkomponente innerhalb des Teilprojekts. Ist endverantwortlich für Teile des Teilprojekts. Leistet einen Beitrag zum Teilprojekt durch sein eigenes spezialisiertes Fachwissen (auf dem Gebiet von Plastik / Fischwanderung / ökologischen Korridoren / Auwäldern / Flussauen, strategischer Kommunikation, Disseminationsaktivitäten / Otolithenforschung / Projektmanagement).

Hat akademische Fachkenntnisse erworben.

Projectmitarbeiter

Leistungsgruppe 3

Führt selbstständig umfangreiche und komplexe Tätigkeiten innerhalb des Teilprojekts aus. Bringt Wissen ein (auf dem Gebiet von Plastik / Fischwanderung / Flusskorridoren / Auwäldern / Flussauen, Kommunikation / finanziell- administrativen Angelegenheiten / Otolithenforschung) und ist für Projektaufgaben verantwortlich. Nimmt auch Managementaufgaben wahr oder ist für bestimmte Projektkomponenten verantwortlich. Hat Kenntnisse erworben anhand einer abgeschlossenen Berufsausbildung, mehrjähriger Berufserfahrung und verfügt über spezialisierte Fachkenntnisse.

Junior Mitarbeiter

Leistungsgruppe 4

Nimmt ausführende Tätigkeiten wahr auf dem Gebiet von Kommunikation / finanziell-administrativen Angelegenheiten. Hat Kenntnisse erworben anhand einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

V. Arbeitspakete

Übersicht der Arbeitspakete	Start	Ende	Budget
Projektvorbereitung	01.01.2022	01.01.2023	35.000,00 €
Projektverwaltung	01.01.2023	31.12.2026	248.299,88 €
Inhaltliches Projektmanagement	01.01.2023	31.12.2026	270.182,84 €
Ein Gesunder Rhein	01.01.2023	31.12.2026	1.708.965,38 €
Ein Grüner Rhein	01.01.2023	31.12.2026	834.258,03 €
Kommunikation und Bildung: Ein lebendiger Rhein	01.01.2023	31.12.2026	450.435,00 €

Projektvorbereitung

Vor der Einreichung des Interreg-Antrags trafen sich alle Projektpartner mehrmals (6x), um Projektideen zu sammeln, auszuwählen und inhaltlich auszuarbeiten, Vereinbarungen bezüglich des Budgets (Kosten der Aktivitäten und Kofinanzierungsbeiträge) und der Organisation des Projekts zu treffen (wer macht was und wie). Zu diesem Zweck wurden auch ein externer Berater und ein Texter eingestellt.

Milestones	Anfang	Ende
Interreg-Antrag Der Rhein Verbindet	01.01.2022	01.01.2023

Kostenplan per Partner

Rijkswaterstaat Oost Nederland

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 6.318,00 €

Leistungsgruppe 2: 108 Stunden

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben

Projectmitarbeiter 8.341,50 €

Leistungsgruppe 3: 201 Stunden

Projectmitarbeiter

Gesamt: Personalkosten 14.659,50 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 2.198,92 €

Sonstige Kosten

Auftrag Dienstleistung: externer Berater und ein Texter 18.141,58 €

Gesamt: Sonstige Kosten 18.141,58 €

Gesamt: Rijkswaterstaat Oost Nederland 35.000,00 €

Jährliche Verteilung

2023 35.000,00

Projektverwaltung

Dieses Arbeitspaket umfasst die Aktivitäten von Rijkswaterstaat als Lead Partner für die Projektverwaltung. Rijkswaterstaat übernimmt die Projektverwaltung im Namen aller Partner, die Steuerung der Projektpartner, liefert inhaltliche und finanzielle Fortschrittsberichte für das Interreg-Programm und reicht die Erklärungen im Namen aller Partner ein. Zu diesem Zweck wird auch ein Projektleiter (übernimmt auch die inhaltliche Projektleitung und -koordination) eingestellt.

Milestones	Anfang	Ende
Inhaltliche Fortschrittsberichte (8x)	01.01.2023	31.12.2026
Finanzielle Fortschrittsberichte und Einreichung von Deklarationen (8x)	01.01.2023	31.12.2026

Kostenplan per Partner

Rijkswaterstaat Oost Nederland

Personalkosten

Projectmitarbeiter 42.828,00 €

Leistungsgruppe 3: 1032 Stunden

Projectmitarbeiter

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 44.928,00 €

Leistungsgruppe 2: 768 Stunden

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben

Gesamt: Personalkosten 87.756,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 13.163,40 €

Sonstige Kosten

Projektverwaltung: FLC-Kosten (0,75%) 26.405,52 €

Projektverwaltung: Fahrtkosten Projektteam 6.000,00 €

Projektverwaltung: Auftrag Dienstleistungen Projektmanagement 114.974,96 €

Gesamt: Sonstige Kosten 147.380,48 €

Gesamt: Rijkswaterstaat Oost Nederland 248.299,88 €

Jährliche Verteilung

2023	43.452,48
2024	62.074,97
2025	62.074,97
2026	80.697,46

Inhaltliches Projektmanagement

In diesem Arbeitspaket führen die Partner Aktivitäten für das inhaltliche Projektmanagement und die Koordination von Der Rhein Verbindet durch. Zu diesem Zweck wird auch ein externer Projektleiter (der auch die Projektverwaltung übernimmt) eingestellt. Einige Partner haben sich dafür entschieden, einen Teil der Projektmanagementaktivitäten zu übernehmen.

Aktivitäten des inhaltlichen Projektmanagements und Koordinierung

- Besprechungen und Kommunikation zwischen dem Lead Partner und den Partnern bezüglich Steuerung und Fortschritt.
- Der Lenkungsausschuss, dem alle Endverantwortlichen der Partner angehören, trifft sich 4 Mal im Jahr, um Vorgehensweise und Fortschritt des Projekts zu besprechen und Korrekturen oder Eingriffe vorzunehmen, sollte sich dies zum Erreichen der vereinbarten Ergebnisse als notwendig herausstellen.

Spezifische Aktivitäten zum Erreichen der Ziele

- Organisation von und Teilnahme an der Start- und Abschlussveranstaltung, zwei Netzwerktreffen und vier Sitzungen des Guiding Committee.
- Wissensworkshop zur Erarbeitung einer Strategie für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein.
- Erstellung und Verbreitung der Strategie für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein.
- Erstellung und Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Einholung von Erlaubnissen und Genehmigungen

Im Rahmen von Der Rhein Verbindet werden vor Ort einige physische Maßnahmen durchgeführt. Dazu sind Erlaubnisse der Grundstückseigentümer und Genehmigungen erforderlich. Die Suchgebiete für geeignete Standorte dieser Maßnahmen sind bekannt. Die genaue Standortbestimmung, Gestaltung und Art und Weise der Durchführung der Maßnahmen sind Teil des Projekts und werden in Absprache mit den Grundstückseigentümern und zuständigen Autoritäten durchgeführt. An diesem Prozess sind auch die Autoritäten des anderen Landes, die über entsprechende Erfahrungen verfügen, beteiligt. Anschließend werden die Erlaubnisse und Genehmigungen eingeholt. Die folgenden Maßnahmen sind betroffen:

- Aussetzung von Maifischen und Stören an verschiedenen Standorten, u.a. in den Gemeinden Wamel (NL), Nijmegen (NL), Emmerich (DE) und Wesel (DE). Die Genehmigungen werden beantragt. Für das Aussetzen von Maifischen in Deutschland sind keine zusätzlichen Genehmigungen erforderlich.
- Raum für Auwaldentwicklung durch Maßnahmen in der Bisonbaai (Gemeinde Berg en Dal, NL). Der Grundeigentümer Staatsbosbeheer ist ein Kooperationspartner des Projekts und hat bereits Zustimmung erteilt. Erwartungsgemäß sind eine wasserrechtliche Genehmigung, naturschutzrechtliche Genehmigung und Abgrabungsgenehmigung erforderlich. Diese werden beantragt.
- Einbringung von Flussholz. Die Suchgebiete befinden sich im Kreis Wesel, in der Nähe der Gemeinden Wesel, Voerde und Rheinberg (DE). Die Grundstückseigentümer beteiligen sich und unterstützen das Projekt. Sobald die genauen Standorte festgelegt sind, wird die Zustimmung der Grundstückseigentümer eingeholt. Die Genehmigung wird beim WSA Rhein beantragt, Sondierungsgespräche wurden diesbezüglich bereits geführt. Es wurde vereinbart, dass in Absprache mit dem WSA Rhein ein guter Genehmigungsantrag erstellt und ein innovatives Genehmigungsverfahren entwickelt wird, das auch für künftige Flussholzeinbringungen repräsentativ sein kann.
- Grenzüberschreitender Korridor Niederrhein - Rijnstrangen. An den Standorten Moiedtjes und Emmericher Ward (Gemeinde Emmerich, DE) werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts durchgeführt. Es haben Gespräche mit den Grundeigentümern und den zuständigen Autoritäten stattgefunden. Erlaubnisse und Genehmigungen werden nach einer detaillierteren Ausarbeitung der Maßnahmen beantragt.
- Lebendige Deiche. Vorgesehene Standorte: Deiche entlang des Rheins in den Kreisen Wesel und Kleve (DE). Erste Gespräche mit den Grundeigentümern (Deich-/Wasserverbänden) und der zuständigen Autorität (Bezirksregierung Düsseldorf) haben bereits stattgefunden. Erlaubnisse und Genehmigungen werden nach einer detaillierteren Ausarbeitung beantragt.

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Milestones	Anfang	Ende
Start- und Abschlussveranstaltung (2x)	01.01.2023	31.12.2026
Netzwerktreffen für Partner und andere relevante Organisationen/Gruppen (2x)	01.01.2024	31.12.2025
Strategie erstellen für einen gesunden, grünen, lebendigen Rhein für Mensch und Tier	01.01.2025	31.12.2026
Wissensworkshop (1x)	01.01.2026	31.12.2026

Kostenplan per Partner

Rijkswaterstaat Oost Nederland

Sonstige Kosten

Auftrag Abschlussveranstaltung breites Publikum, evtl. Exkursion (Raum, Catering, Redner, Übersetzer)	20.000,00 €
Auftrag Dienstlsg Startveranstaltung breites Publikum (Raum, Catering, Sprecher, Übersetzer)	10.000,00 €
Auftrag Dienstleistung Projektmanagement	54.425,04 €
Auftrag Dienstleistung Strategie (Editing, Layout, Übersetzung, Druck)	12.000,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 96.425,04 €

Gesamt: Rijkswaterstaat Oost Nederland 96.425,04 €

ARK Natuurontwikkeling

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben Leistungsgruppe 2: 280 Stunden	16.380,00 €
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben Projectmitarbeiter Leistungsgruppe 3: 40 Stunden Projektmitarbeiter	1.660,00 €

Gesamt: Personalkosten 18.040,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 2.706,00 €

Sonstige Kosten

Fahrtkosten 2.000 km x 0,30	600,00 €
-----------------------------	----------

Gesamt: Sonstige Kosten 600,00 €

Gesamt: ARK Natuurontwikkeling 21.346,00 €

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Personalkosten

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinancierd
door de Europese Unie

Deutschland – Niederland

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	13.455,00 €
Leistungsgruppe 2: 230 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	
Projectmitarbeiter	8.715,00 €
Leistungsgruppe 3: 210 Stunden	
Projektmitarbeiter	
Gesamt: Personalkosten	22.170,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	3.325,50 €
Gesamt: Biologische Station im Kreis Wesel e.V.	25.495,50 €

NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Personalkosten	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	13.455,00 €
Leistungsgruppe 2: 230 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	
Projectmitarbeiter	8.715,00 €
Leistungsgruppe 3: 210 Stunden	
Projectmitarbeiter	
Gesamt: Personalkosten	22.170,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	3.325,50 €
Gesamt: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.	25.495,50 €

Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

Personalkosten	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	9.360,00 €
Leistungsgruppe 2: 160 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	
Projectmitarbeiter	8.715,00 €
Leistungsgruppe 3: 210 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	18.075,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	2.711,25 €
Gesamt: Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.	20.786,25 €

Ravon

Personalkosten

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	12.577,50 €
Leistungsgruppe 2: 215 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Managementaufgaben	
Projectmitarbeiter	6.640,00 €
Leistungsgruppe 3: 160 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	19.217,50 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	2.882,63 €
Gesamt: Ravon	22.100,13 €

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	3.510,00 €
Leistungsgruppe 2: 60 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Managementaufgaben	
Junior Mitarbeiter	3.360,00 €
Leistungsgruppe 4: 105 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	6.870,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	1.030,50 €
Gesamt: Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.	7.900,50 €

Sportvisserij Nederland

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	12.636,00 €
Leistungsgruppe 2: 216 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Managementaufgaben	
Projectmitarbeiter	3.071,00 €
Leistungsgruppe 3: 74 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	15.707,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	2.356,05 €
Gesamt: Sportvisserij Nederland	18.063,05 €

Stichting De Bastei

Personalkosten

Druckdatum: 09.11.2022 15:25

24 / 52

Version: 43008.1.5

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	7.020,00 €
Leistungsgruppe 2: 120 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Managementaufgaben	
Projectmitarbeiter	4.191,50 €
Leistungsgruppe 3: 101 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	11.211,50 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	1.681,72 €
Gesamt: Stichting De Bastei	12.893,22 €

Stiftung Schloss und Park Benrath

Personalkosten	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	14.040,00 €
Leistungsgruppe 2: 240 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Managementaufgaben	
Projectmitarbeiter	3.071,00 €
Leistungsgruppe 3: 74 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	17.111,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	2.566,65 €
Gesamt: Stiftung Schloss und Park Benrath	19.677,65 €

Jährliche Verteilung

2023	49.685,50
2024	56.433,91
2025	53.339,26
2026	110.724,17

Ein Gesunder Rhein

In diesem Arbeitspaket werden Projekte durchgeführt, die zu einem Rhein, der Mensch und Tier nicht schadet, beitragen, indem Probleme wie Plastikverschmutzung und physische Schäden an Fischen durch die Schifffahrt verringert werden und an der Rückkehr und Erholung von Wanderfischen gearbeitet wird. Auf der Grundlage der Ergebnisse soll eine Strategie für einen gesunden Rhein für Mensch und Tier erarbeitet werden.

Verringerung der Plastikverschmutzung

Ziel: Die Quellen des Plastikmülls im Rhein ausfindig machen und quellenorientierte Lösungen erarbeiten. Plastik wird durch Probenahmen mit Fischereimethoden (aktivem und passivem Fanggerät), Citizen Science, öffentliche Aktionen und eine Aktion wie Take Five von Anglern (5 Plastikteile nach dem Angeln mitnehmen) gesammelt und aus dem Wasser bzw. von Ufern entfernt.

Ausbilder auf beiden Seiten der Grenze werden darin geschult, nach der OSPAR-Methode zu arbeiten, sodass das Plastik auf vergleichbare Weise gesammelt wird und eine ganzheitliche Bewertung möglich ist. Die Ursachenforschung gibt Aufschluss über mögliche quellenorientierte Lösungen, Maßnahmen und Vorschriften. In einer Strategie wird ausgearbeitet, welche Maßnahmen zur Minderung der Plastikverschmutzung wirksam sind. Auf beiden Seiten der Grenze wird eine Maßnahme durchgeführt. Wir werden die Ergebnisse mit Gebietsmanagern, Freizeitunternehmern, Schiffern, Fischern und anderen Akteuren teilen und diese beim Formulieren möglicher Lösungsrichtungen miteinbeziehen.

Schädigungen durch die Schifffahrt

Ziel: Klärung des Ausmaßes der Schädigung von Wanderfischen durch die Schifffahrt, um auf dieser Grundlage Lösungen zu formulieren. Die Forschung erfolgt durch eine Probenentnahme im Wasser von verletzten Fischen (insbesondere Aal), das Absuchen der Ufer nach verletzten Fischen mit Freiwilligen und die Analyse von Daten aus der Luft (Drohnen, AIS, Satellit) zur Intensität und den Bewegungen der Schiffe. Der Schifffahrtssektor und Behörden werden zum Formulieren von Lösungsrichtungen miteinbezogen.

Erholung von Wanderfischen

Es wird an mehreren Projekten gearbeitet. Durch die Analyse von Gehörsteinen gefangener Wanderfische (Otolithenstudie) werden wir mehr zu Herkunft (Laich- und Aufwuchsgewässer), Routen und Hindernissen der Fischwanderung erfahren. Auch werden wir Maifische und Störe, beides Wanderfischarten, die in der Vergangenheit aus dem Rhein verschwunden sind, in den Rhein aussetzen. Auf der Grundlage der während des Projekts gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen sowie außerhalb des Projekts gesammelter Daten wird eine Strategie für einen gesunden Rhein für Wanderfische formuliert.

Citizen Science Oude IJssel

Ziel: über Citizen Science Wissen zu Wanderfischen in der Oude IJssel - einem grenzüberschreitenden Nebenfluss des Rheins - generieren. Ca. 30 Freiwillige helfen beim Fangen und Ausstatten von Wanderfischen mit Sendern, um deren Bewegungen zu überwachen. Das Wissen wird durch Freiwilligentage, Präsentationen und Vorträge geteilt.

Kommunikation und Bildung

Bei allen Projekten gilt Kommunikation und Bildung Aufmerksamkeit:

- Auf (Boots-)Exkursionen zeigen wir die historische Fischerei vom Aalschokker aus, die nachteiligen Auswirkungen von Plastik und Schifffahrt und die Erfolge bei der Erholung der Wanderfische.
- Das Aussetzen von Maifisch und Stör geschieht als öffentliche Aktionen und Bildungsveranstaltungen.
- Das Projekt zur Plastikverschmutzung bietet Studenten viel Raum für Studien.
- Für die Oude IJssel entwickeln Fachhochschulstudenten ein Bildungspaket für Schulkinder, mit anschließender Einladung, mehr über Wanderfische der Oude IJssel zu erfahren.
- Kommunikation und Bildung für Gewässermanager, Sportfischereiverbände und andere relevante Organisationen und Interessierte erfolgt über Social Media, Websites der Partner, Präsentationen, Vorträge in den Museen De Bastei und Schloss Benrath und das Online-3D-Rhein-Besucherzentrum.

Milestones

Anfang

Ende

Antragsformular



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

Plastik und Schädigungen durch die Schifffahrt: Erstellung des Aktionsplans zur Messung von Plastik und (verletzten) Fischen im Rhein (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Plastik: Öffentliche Aktionen - clean-up day (4x)	01.04.2023	31.12.2026
Plastik: Citizen Science Forschung zu Plastik an Ufern (6x)	01.04.2023	31.12.2025
Plastik und Schädigungen durch die Schifffahrt: Messungen von Plastik und (verletzten) Fischen im Wasser mit Fischereimethode mit passivem Fanggerät vom Aalschokker aus	01.04.2023	31.12.2024
Plastik: Messungen von Plastik im Wasser mit Fischereimethode mit aktivem Fanggerät	01.04.2023	31.12.2025
Plastik: Erstellung des Aktionsplans für spezielle Maßnahme gegen Plastikverschmutzung (1x)	01.01.2025	31.12.2025
Durchführung spezieller Maßnahme gegen Plastikverschmutzung	01.10.2025	31.12.2026
Plastik: Strategie Verringerung Plastikverschmutzung im Rhein (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Schädigungen durch Schifffahrt: Messungen (verletzter) Fische mit Fischereimethode mit aktivem Fanggerät .	01.04.2023	31.12.2024
Schädigungen durch Schifffahrt: Luft- und Unterwasseraufnahmen von Fischen und Schiffen	01.04.2023	31.12.2026
Schädigungen durch Schifffahrt: Abrufen und Analysieren von Daten Automatisches Identifikationssystem (AIS) und Satellitendaten	01.04.2023	31.12.2026
Schädigungen durch Schifffahrt: Öffentliches Event zur Senderausstattung und Aussetzung von Aalen (1x)	01.04.2023	31.12.2024
Schädigungen durch Schifffahrt: Erstellung des Aktionsplans zum Absuchen von Uferabschnitten nach verletzten Fischen (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Schädigungen durch Schifffahrt: Exkursionstage mit Freiwilligen zum gemeinsamen Absuchen von Ufern nach verletzten Fischen (6x)	01.04.2023	31.12.2025
Schädigungen durch Schifffahrt: Tage des Wissensaustauschs für Freiwillige und Wasserverwalter (3x)	01.04.2023	01.01.2026
Wanderfische: Erstellung des Aktionsplans zur Otolithenforschung über die Herkunft von Lachs, Aal, Maifisch im Rhein (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Wanderfische: Durchführung Otolithenforschung zur Herkunft von Lachs, Aal, Maifisch im Rhein	01.04.2023	30.06.2025
Wanderfische: Erstellung des Aktionsplans zum Aussetzen von Maifischen im Rhein (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Wanderfische: Öffentliche Events zum Aussetzen von Maifischen im Rhein (3x)	01.04.2023	31.12.2026
Wanderfische: Erstellung des Aktionsplans zum Aussetzen von Stören im Rhein (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Wanderfische: Öffentliche Events zum Aussetzen von Stören (2x)	01.04.2023	31.12.2026
Wanderfische: Vorlesungen und Exkursionen zum Stör (3x)	01.04.2023	31.12.2026
Wanderfische: Update Rhein-Aktionsplan für Rückkehr des Störs in den Rhein (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Oude IJssel: Erstellung des Aktionsplans für Citizen Science Oude IJssel (1x)	01.01.2023	30.06.2023

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

Oude IJssel: Freiwilligentage zum Fangen von Fischen, Senderausstattung und Wissensaustausch (6x)	01.04.2023	31.12.2026
Oude IJssel: Einrichten Telemetrie-Netzwerk	01.04.2023	31.12.2024
Oude IJssel: Bildung für Schulkinder (3x)	01.04.2023	31.12.2026
Oude IJssel: Präsentationen und Vorträge (4x)	01.04.2023	31.12.2026
Oude IJssel: Erstellung Strategie (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Ein Gesunder Rhein: Erstellung Strategie für einen gesunden Rhein für Wanderfische (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Kommunikation und Bildung: Ausarbeitung eines Aktionsplans für Bootsausflüge und geführte Touren Fischereigeschichte, Plastikverschmutzung, Schäden für die Schifffahrt, Erholung von Wanderfischen (1x)	01.01.2023	01.06.2023
Kommunikation und Bildung: Erstellung Aktionsplan für Bootsausflüge und Führungen zur Geschichte der Fischerei, Plastikverschmutzung, Schädigungen durch Schifffahrt, Erholung der Wanderfische (1x)	01.04.2023	31.12.2026
Kommunikation und Bildung: Bootsausflüge und Führungen zur Geschichte der Fischerei, Plastikverschmutzung, Schädigungen durch Schifffahrt, Erholung der Wanderfische (10x)	01.01.2024	31.12.2026
Ein Gesunder Rhein: Wissensworkshops (4x)	01.04.2023	31.12.2026

Kostenplan per Partner

Rijkswaterstaat Oost Nederland

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	37.440,00 €
Leistungsgruppe 2: 640 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	

Gesamt: Personalkosten 37.440,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 5.616,00 €

Sonstige Kosten

Plastic: Auftrag Dienstleistung Organisation CleanUpDay (4x): Raummiete, Catering.	8.000,00 €
Plastic: Auftrag Dienstleistung Citizen Science: 100m Routen Ospar Untersuchungsrouen	50.000,00 €
Plastic: Auftrag Dienstleistung Plan für Maßnahmen in der Grenzregion und im Flusseinzugsgebiet	25.000,00 €
Plastic: Auftrag Dienstleistung Durchführung spezifischer Maßnahmen gegen die Plastikverschmutzung	25.000,00 €
Plastik: Auftrag Dienstleistung Plastikmessung im Wasser mit aktiv. Fanggerät während 3 Jahren	45.000,00 €
Plastik: Auftrag Dienstleistung Transportgeschwindigkeitsmessung von Plastik	20.000,00 €
Plastik: Auftrag Dienstleistung Wissensaustausch (4 Mal) und Organisation und Berichterstattung	12.000,00 €
Plastik: Auftrag Dienstleistung Integration Studentenberichte u Strategieerstellung zu Plast.verminderung	30.000,00 €

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Gesamt: Sonstige Kosten 215.000,00 €

Gesamt: Rijkswaterstaat Oost Nederland 258.056,00 €

ARK Natuurontwikkeling

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 54.756,00 €

Leistungsgruppe 2: 936 Stunden

Neue Funktionsbeschreibung

Gesamt: Personalkosten 54.756,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 8.213,40 €

Sonstige Kosten

Wanderfische: Auftrag Dienstlsg organis. Offtl. Veranstaltungen 10.000,00 €
(2x) Störe freilasse inkl material

Wanderfische: Auftrag Dienstlsg Exkursion und Präsen. WFMD 4.500,00 €
(2024): Material, Externen, Transport

Wanderfische: Auftrag Material Kauf von Fisch 60.000,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 74.500,00 €

Gesamt: ARK Natuurontwikkeling 137.469,40 €

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 39.195,00 €

Leistungsgruppe 2: 670 Stunden

Neue Funktionsbeschreibung

Gesamt: Personalkosten 39.195,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 5.879,25 €

Sonstige Kosten

Plastik: Fahrkosten 2000km x 0,30 600,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 600,00 €

Gesamt: Biologische Station im Kreis Wesel e.V. 45.674,25 €

NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 46.507,50 €

Leistungsgruppe 2: 795 Stunden

Gesamt: Personalkosten 46.507,50 €

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Gesamt: Gemeinkosten 15% 6.976,13 €

Sonstige Kosten

Plastik: Fahrtkosten 3167km x 0,30 950,00 €

Schäden Schifffahrt: Fahrtkosten und Materialkauf für Feldarbeit von Freiwilligen 1.100,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 2.050,00 €

Gesamt: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V. 55.533,63 €

Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 74.295,00 €

Leistungsgruppe 2: 1270 Stunden

Neue Funktionsbeschreibung

Gesamt: Personalkosten 74.295,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 11.144,25 €

Sonstige Kosten

Plastik: Fahrtkosten 2000km x 0,30 600,00 €

Schäden Schifffahrt: Auftrag Dienstleistung Organisation von Freiwilligen-Event (4 Mal) 1.100,00 €

Schäden Schifffahrt: Auftrag Materialkauf für Feldarbeit von Freiwilligen 1.900,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 3.600,00 €

Gesamt: Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V. 89.039,25 €

Ravon

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 79.677,00 €

Leistungsgruppe 2: 1362 Stunden

Neue Funktionsbeschreibung

Projectmitarbeiter 42.911,00 €

Leistungsgruppe 3: 1034 Stunden

Neue Funktionsbeschreibung

Gesamt: Personalkosten 122.588,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 18.388,20 €

Sonstige Kosten

Schäden Schifffahrt: Auftrag Dienstlg Raummiete für Vorträge und Freiwilligentage mit Catering (8x). 3.872,00 €

Schäden Schifffahrt: Auftrag Materialkauf für Feldarbeit von Freiwilligen 5.445,00 €

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Nederland

Deutschland – Nederland

Schäden Schifffahrt: Auftrag Dienstleistung Bootsmiete (6x) für Abschnittsbesuchen Freiwillige	1.020,00 €
Schäden Schifffahrt: Fahrtkosten Mitarb&Freiwillige(4 Jahre insgesamt 57.230 KM x 0,30)	17.175,00 €
Schäden Schifffahrt: Auftrag Dienstlsg Freiwilligenhonorar (15 x /Jahr, 50Freiw, 15 €/St, 5400 St	81.000,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 108.512,00 €

Gesamt: Ravon 249.488,20 €

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	39.195,00 €
Leistungsgruppe 2: 670 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Projectmitarbeiter	996,00 €
Leistungsgruppe 3: 24 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Projectmitarbeiter	128.484,00 €
Leistungsgruppe 3: 3096 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	14.040,00 €
Leistungsgruppe 2: 240 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	

Gesamt: Personalkosten 182.715,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 27.407,25 €

Sonstige Kosten

Mikrochemische Analyse: Auftrag Material Kauf	2.000,00 €
Verbrauchsmaterial Otolithenforschung	
Mikroch. Analyse: Auftrag Dienstlsg Labormiete, Material (Analyse von Otolithen, Wasserproben)	18.600,00 €
Maifisch-Event: Auftrag Material Kauf und Transportkosten Maifischlarven	30.000,00 €
Microchemical Analysis: Autrag Dienstlsg Fahrt- und Unterbringungskosten für das externes Labor	3.000,00 €
Wanderfische: Autrag Dienst Bootsmiete passives Fanggerät	72.000,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 125.600,00 €

Gesamt: Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V. 335.722,25 €

Sportvisserij Nederland

Personalkosten

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinancierd
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	47.736,00 €	
Leistungsgruppe 2: 816 Stunden		
Neue Funktionsbeschreibung		
Projectmitarbeiter	89.640,00 €	
Leistungsgruppe 3: 2160 Stunden		
Neue Funktionsbeschreibung		
Gesamt: Personalkosten		137.376,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%		20.606,40 €
Sonstige Kosten		
Wanderfische: Auftrag Dienstlsg Bootsmiete passives Fanggerät	90.000,00 €	
Plastikmessungen und (verletzte) Fische		
Wanderfische: Auftrag Material Kauf Arbeitskleidung (Verbrauch)	2.000,00 €	
für Freiwillige		
Wanderfische: Auftrag Materialkauf (Verbrauch) und Druck	2.000,00 €	
Broschüre, Informationstafel		
Wanderfische: Auftrag Dienstleistung Tourenbootmiete vom und zum Fischerboot	5.000,00 €	
Schäden durch Schifffahrt: Auftrag Dienstlsg dataset Automat. Identifikationssystem (AIS)&Satell.da	6.000,00 €	
Schäden Schifffahrt: Auftrag Material Kauf Drohne für Luftaufnahmen	4.000,00 €	
Schäden Schifffahrt: Auftrag Material Kauf Unterwasserkamera	6.000,00 €	
Schäden Schifffahrt: Auftrag material Aale, Transportk, Kauf Dienst Eventorganisation Aussetzung	39.000,00 €	
Schäden Schifffahrt: Auftrag Dienst Bootsmiete mit aktivem Fanggerät	61.000,00 €	
Oude IJssel: Auftrag Dienstlsg Installation Telemetrie-Netzw. (jeder akust. Empfänger kostet €1500)	40.000,00 €	
Oude IJssel: Auftrag Material Kauf Sender, Batterien, Pinger	44.000,00 €	
Oude IJssel: Auftrag Dienstlsg Kommun.&Bildung (Unterrichtspaketen, Videos, Artikeln, usw.)	16.000,00 €	
Wanderfische: Auftrag mat Fisch, Transportk., Auftrag Dienst, Erstellung Einsatzstrategie u Monitori	50.000,00 €	
Maifisch- Event: Auftrag material Kauf Fisch und Transportkosten	15.000,00 €	
Gesamt: Sonstige Kosten		380.000,00 €
Gesamt: Sportvisserij Nederland		537.982,40 €

Jährliche Verteilung

2023	469.028,88
2024	500.968,43
2025	361.222,05
2026	377.746,03

Ein Grüner Rhein

Mit den Projekten dieses Arbeitspakets wird ein Rhein realisiert, der zur Klimaanpassung beiträgt und Biodiversität fördert.

Ausdehnung der Auwälder

Im Rahmen von Natura 2000 und in Bezug auf den Klimawandel wurden Ziele für die Ausdehnung von (Au-)Wald formuliert. Wälder in Flussauen behindern den Abfluss bei Hochwasser und sind daher oft verboten. In drei Teilprojekten arbeiten wir an (Möglichkeiten) der Ausdehnung dieser Wälder. Auf der Grundlage der Ergebnisse formulieren wir eine Strategie zur Ausdehnung des rheinnahen Auwaldareals.

Raum für Auwald in der Flussaue

Mit dynamischerem Auenmanagement erwarten die Partner, Raum für die Entwicklung von Auwald zu schaffen und gleichzeitig die Hochwasserschutzziele zu erreichen. Mit einem Pilotprojekt in der Bisonbaai (Gemeinde Berg en Dal) und Erkenntnissen aus der Praxis in Deutschland soll das Konzept des dynamischen Auenmanagements über einen Zeitraum von 4 Jahren weiterentwickelt werden. In der Bisonbaai wird durch die Beseitigung von (ausgedienten) Sommerdeichen und anderen Hindernissen Platz für Auwaldentwicklung geschaffen. Auch wird in der Stadswaard bei Nijmegen und Berg en Dal (NL) ein Management mit zyklischen Verjüngungsmaßnahmen entwickelt, das sowohl zur Absenkung des Wasserspiegels als auch Wiederherstellung des Natura-2000-Lebensraums beitragen wird.

Möglichkeiten für Auwald im Deichhinterland

Auch werden wir die Ausdehnung des Waldareals im Deichhinterland, angrenzend an das Flussgebiet, untersuchen. Dies kann zur Entstehung größerer, robuster Waldkerne führen, die zu einem grünen Netzwerk beitragen. Mithilfe einer GIS-Studie und hydrologischer Untersuchungen kartieren wir die rheinnahen Gebiete in Deutschland und den Niederlanden, die für die Walderweiterung im Deichhinterland geeignet sein könnten.

Flussholz

In natürlichen Situationen ist Auwald eine Quelle für Totholz im Fluss, das den verschiedensten Wasserorganismen Lebensraum bietet. Heutzutage ist Totholz in Flüssen nur noch selten. Schwimmendes Holz stellt u.a. ein Sicherheitsrisiko für die Schifffahrt und die Festigkeit der Deiche dar. In den Niederlanden wurde im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie bereits an verschiedenen Stellen erfolgreich Flussholz eingebracht, ohne die Schifffahrt oder Deiche zu gefährden. An 2 Stellen entlang des Rheins im Kreis Wesel (DE) wird Flussholz mithilfe niederländischer Expertise platziert. Zusätzlich wird WSA Rhein an 2 Stellen in der Nebenrinne bei der Emmericher Ward (DE) Flussholz einbringen. In diesem Projekt wird an den 4 Standorten ein Monitoring zu Makrozoobenthos durchgeführt.

Ökologischer Korridor Rijnstrangen-Niederrhein

Ziel: Entwicklung einer Strategie zur Realisierung eines grenzüberschreitenden ökologischen Korridors zwischen Rijnstrangen, Wild, Moiedtjes, Emmericher Ward und Niederrhein und Durchführung einer ersten Maßnahme, die dazu beiträgt. Dazu werden hydrologische Untersuchungen durchgeführt und der Wasserhaushalt verbessert. Über die Strategie wird mit den lokalen zuständigen Autoritäten kommuniziert.

Lebendige Deiche

Ziel: Verbesserung der Biodiversität (Flora und Fauna) und der Verbindungsfunktion der Deiche im Grenzgebiet. In den Niederlanden hat man bereits Erfahrungen mit blumenreichen Deichen gesammelt. Mit dem Fachwissen und den Erfahrungen aus den Niederlanden und in intensivem Dialog mit den Deich- und Wasserverbänden werden einige Deiche in den Kreisen Kleve und Wesel (DE) versuchsweise mit einer artenreichen Mischung eingesät. Auf der Grundlage dieses Versuchs wird eine Strategie für die Realisierung 'lebendiger Deiche' in größerem Ausmaß in der Grenzregion ausgearbeitet.

Kommunikation und Bildung

Bei allen Projekten des Grünen Rheins wird Kommunikation und Bildung Aufmerksamkeit geschenkt durch Exkursionen, Social Media, das Online-3D-Rhein-Besucherzentrum, Präsentationen und Vorträge. Studenten können sich durch Praktika und Studentenprojekte beteiligen.

Antragsformular



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

Milestones	Anfang	Ende
Auwälder Flussauen: Erstellung des Aktionsplans und Planung (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Auwälder Flussauen: Beseitigung von Hindernissen in der Bisonbaai (Gemeinde Berg en Dal, NL), um Platz für die Entwicklung von Auwäldern zu schaffen	01.01.2024	31.12.2026
Auwälder Flussauen: Ausarbeitung und Umsetzung zyklischer Verjüngungsmaßnahmen in der Stadswaard (Gemeinden Nijmegen und Berg en Dal, NL)	01.04.2023	31.12.2026
Auwälder Flussauen: Feldexkursion für Pilotprojekt Auwälder in der Bisonbaai und Stadswaard (2x)	01.04.2023	31.12.2026
Auwälder Deichhinterland: Ausarbeitung des Aktionsplans für geeignete Standorte für Auwälder hinter den Deichen (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Auwälder Deichhinterland: Durchführung GIS-Studie bzgl. geeigneter Standorte für die Entwicklung von Auwäldern hinter den Deichen	01.04.2023	31.12.2024
Auwälder Deichhinterland: Durchführung hydrologischer Studie bzgl. geeigneter Standorte für die Entwicklung von Auwäldern in Deutschland	01.01.2024	31.12.2025
Flussholz: Erstellung des Aktionsplans zum Einbringen von Flussholz an 2 Standorten entlang des Rheins im Kreis Wesel (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Flussholz: Übersetzung einer technischen Anleitung zum Einbringen von Flussholz vom Niederländischen ins Deutsche	01.04.2023	31.12.2024
Flussholz: Einbringung von Flussholz an 2 Standorten entlang des Rheins im Kreis Wesel (DL)	01.01.2025	31.12.2025
Flussholz: Ausarbeitung einer Strategie zum Einbringen von Flussholz in größerem Ausmaß (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Auwälder: Ausarbeitung einer Strategie für die Entwicklung von Auwäldern (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Korridor: Erstellung des Aktionsplans für den Korridor Niederrhein - Rijnstrangen (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Korridor: Feldexkursionen für die Öffentlichkeit und Interessierte sowie beteiligte Organisationen (4x)	01.04.2023	31.12.2026
Korridor: Hydrologische Studie zur Verbesserung des Wasserhaushalts	01.04.2023	31.12.2024
Korridor: Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts	01.04.2023	31.12.2026
Korridor: Ausarbeitung einer Strategie für den Korridor Niederrhein-Rijnstrangen (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Lebendige Deiche: Erstellung des Aktionsplans für Lebendige Deiche(1x)	01.01.2023	31.12.2023
Lebendige Deiche: Einsatz von Deichen	01.01.2024	31.12.2026
Lebendige Deiche: Ausarbeitung einer Strategie zur Realisierung lebendiger Deiche in größerem Ausmaß (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Ein Grüner Rhein: Wissensworkshops (4x)	01.04.2023	31.12.2026

Kostenplan per Partner

Rijkswaterstaat Oost Nederland

Personalkosten

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

Projectmitarbeiter	1.494,00 €
Leistungsgruppe 3: 36 Stunden	
Projectmitarbeiter	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	16.146,00 €
Leistungsgruppe 2: 276 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	
Gesamt: Personalkosten	17.640,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	2.646,00 €
Sonstige Kosten	
Auwälder Deichhinterland: Auftrag Dienstlsg. GIS-Studie geeignete Standorte Auwaldentwicklung	30.000,00 €
Auwälder Deichhinterland: Dienstlsg. Organisation der Treffen: Raummiete, Catering, Übersetzung	2.500,00 €
Gesamt: Sonstige Kosten	32.500,00 €
Gesamt: Rijkswaterstaat Oost Nederland	52.786,00 €

ARK Natuurontwikkeling

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	63.121,50 €
Leistungsgruppe 2: 1079 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	

Gesamt: Personalkosten 63.121,50 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 9.468,23 €

Sonstige Kosten

Auwälder Flussauen: Auftrag Dienstleistung Erstellung Aktionsplan&Planung (Bisonbaai)	10.000,00 €
Auwälder Flussauen: Auftrag Dienstleistung Klärung der Genehmigungen&Erlaubnis (Bisonbaai)	10.000,00 €
Auwälder Flussauen: Auftrag Dienstleistung Hindernisbeseitigung für Raum Auwaldentwicklung Bisonbaai	100.000,00 €
Auwälder Flussauen: Auftrag Dienstleistung Aktionsplan&Planung zykl. Verjüngungsmaßnahmen Stadswaard	5.000,00 €
Auenwälder Überschwemmungsgebiet: Auftrag Dienstleistung Plan zur Wiederherstellung der Flusssdüne	50.000,00 €
Auwälder Flussauen: Feldexkurs. Pilotprojekt Auwald Bisonbaai (2x): Transport, Raum, Material	2.000,00 €
Auwälder Flussauen: Auftrag Dienstleistung Workshoporganisation 1x	5.000,00 €
Auwälder Flussauen: Fahrtkosten 2.000 km x 0,30	600,00 €
Flussholz: Fahrtkosten 1.000 km x 0,30	300,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 182.900,00 €

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Gesamt: ARK Natuurontwikkeling

255.489,73 €

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 90.090,00 €

Leistungsgruppe 2: 1540 Stunden

Neue Funktionsbeschreibung

Gesamt: Personalkosten

90.090,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15%

13.513,50 €

Sonstige Kosten

Flussholz: Auftrag Dienstleistung Übersetzung technische 10.000,00 €

Anleitung zum Einbringen von Flussholz

Flussholz: Auftrag Dienstlsg Einbringen Flussholz an 2 Stellen 40.000,00 €

entlang des Rheins im Kreis Wesel

Flussholz: Auftrag Dienstleistung Monitoring des Makrozoobenthos 5.000,00 €

an 2 Stellen

Flussholz: Fahrtkosten 1.500 km x 0,30 450,00 €

Auwälder Deichhinterland: Auftrag Dienstleistung hydrologische 20.000,00 €

Untersuchungen Kreis Wesel

Auwälder Deichhinterland: Fahrtkosten 600 km x 0,30 180,00 €

Lebendige Deiche: Autrag Dienst Honorarium Redner (Konferenz 2026) und ext. Experten (Feldexk. 2023) 3.800,00 €

Lebendige Deiche: Autrag Dienstlsg Miete Konferenzraum und Catering 2.000,00 €

Lebendige Deiche: Auftrag Dienstleistung Einsäen der Deiche 5.500,00 €

Lebendige Deiche: Fahrtkosten 1200 km x 0,30 360,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten

87.290,00 €

Gesamt: Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

190.893,50 €

NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben 106.938,00 €

Leistungsgruppe 2: 1828 Stunden

Neue Funktionsbeschreibung

Gesamt: Personalkosten

106.938,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15%

16.040,70 €

Sonstige Kosten

Auwälder allgemein: Auftr.Dienstlsg. Editing, Übersetzung und Druck von Strategieplan (750 Exempl.) 9.500,00 €

Auwälder allgemein: Dienstlsg. Organisation der Treffen (2 Mal).Raum Catering Material 500,00 €

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinancierd
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

Auwälder Flussauen: Auftrag Dienstlsg. Organisation Wissensworkshop (Raum, ext. Redner, usw.)	7.000,00 €	
Auwälder Flussauen: Auftrag Dienstlsg. Organisation Feldexkurs. (4x) Pilotstandorte/-projekte	6.000,00 €	
Flussholz: Auftrag Dienstleistung Monitoring Makrozoobenthos an 2 Stellen	15.000,00 €	
Flussholz: Fahrtkosten 15 x 32 km x 0,30	144,00 €	
Lebendige Deiche: Auftrag Dienstleistung Einsäen der Deiche	2.500,00 €	
Lebendige Deiche: Fahrtkosten 800 km x 0,30	240,00 €	
Korridor: Auftr.Dienstlsg. Plan "Wasserverteilung Wild - Löwenb. Landwehr & Verbindung zu Moiedtjes	25.000,00 €	
Korridor: Auftrag Dienstlsg. Planung&Durchführung Projekt&Test, Untersuchungen Wild-Moiedtjes	60.000,00 €	
Korridor: Auftrag Dienstleistung Aktions-/Strategieplan für den Korridor	7.500,00 €	
Gesamt: Sonstige Kosten		133.384,00 €
Gesamt: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.		256.362,70 €

Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	63.414,00 €
Leistungsgruppe 2: 1084 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	

Gesamt: Personalkosten 63.414,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 9.512,10 €

Sonstige Kosten

Auwälder allgemein: Fahrtkosten 1000 km x 0,30	300,00 €
Auwälder Flussauen: Auftrag Materialkauf Feldbesuch von Auwaldstandort Flussholz	1.300,00 €
Flussholz: Fahrtkosten ca. 1000 km x 0,30	300,00 €
Auwälder Deichhinterland: Fahrtkosten 1000 km x 0,30	300,00 €
Lebendige Deiche: Auftrag Dienstleistung Organisation von Wissensworkshop	500,00 €
Lebendige Deiche: Auftrag Dienstleistung Einsäen der Deiche und Fahrtkosten 1000 km x 0,30	2.800,00 €
Korridor: Fahrtkosten ca. 1000 km x 0,30	300,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 5.800,00 €

Gesamt: Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V. 78.726,10 €

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



Deutschland – Nederland

Jährliche Verteilung

2023	117.494,95
2024	207.846,10
2025	278.912,40
2026	230.004,58

Kommunikation und Bildung: Ein lebendiger Rhein

In diesem Arbeitspaket entwickeln wir Aktivitäten, mit denen eine tatsächliche Verbindung zwischen dem Rhein, der Natur und den Menschen hergestellt werden soll. Wir tun dies, indem wir Behörden, Organisationen der Zivilgesellschaft, Wirtschaftssektoren, Anwohner, Freiwillige und Studenten bei der Lösung der Probleme und Aufgaben für den Rhein anhand von Kommunikation, Bildung und Partizipation einbeziehen. Wir streben eine große effiziente Reichweite an anhand einer zentralen Kommunikationskoordinierung, einer guten Interaktion mit den Kommunikations-, Bildungs- und Partizipationsaktivitäten der anderen Arbeitspakete, Ausstellungen und Vorträgen sowie der Einrichtung eines online zugänglichen und interaktiven 3D-Rhein-Besucherzentrums.

Zentrale Koordination

Um die gesamte Kommunikation zwischen den Partnern aufeinander abzustimmen und eine maximale Kommunikationsreichweite und -wirkung zu erzielen, übernimmt Rijkswaterstaat als Lead Partner die zentrale Koordinierung der Kommunikation. In der Praxis beinhaltet dies:

- Das Organisieren von vierteljährlichen Treffen mit den Kommunikationsspezialisten aller Partner, um gemeinsam einen Kommunikations-/Inhaltskalender zu erstellen und klare Vereinbarungen darüber zu treffen, was kommuniziert wird, über welche Kanäle und wer für die Produktion davon verantwortlich ist;
- Das Erstellen zentraler Inhalte wie Texte, Videos und Animationen für die Partner-Websites, die zentrale Website, die Social-Media-Kanäle, das 3D-Besucherzentrum und den Newsletter;
- Das Unterstützen von Projektpartnern, die über weniger Kommunikationskenntnisse verfügen; Die Überwachung der Kommunikationsleistung, wie z. B. die Anzahl der Newsletter und Beiträge in den Social Media.

Interaktion mit anderen Arbeitspaketen

In den Arbeitspaketen Ein Gesunder Rhein und Ein Grüner Rhein werden Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen und Wirtschaftssektoren aktiv bei den Teilprojekten einbezogen. Auch werden Bürger gebeten, bei Studien (Citizen Science) oder Aufräumaktionen von Plastik zu helfen. Aufrufe dafür werden nicht nur von den Partnern, sondern auch zentral gemacht, wobei auch innovative Mittel wie Geofencing zum Einsatz kommen. Die Ergebnisse dieser Aktivitäten werden wiederum breit über zentrale Kanäle und die der Partner mit Organisationen und der Öffentlichkeit geteilt.

Ausstellungen und Vorträge

Die Museen De Bastei in Nijmegen (NL) und Schloss Benrath in Düsseldorf (DE) spielen eine wichtige Rolle bei der Wissensvermittlung über Der Rhein Verbindet. Zu diesem Zweck organisieren sie spezielle Ausstellungen und öffentliche Vorträge von Partnern zu Projektthemen. Das Thema 'Fisch- und Otterwanderung' wird Teil der Dauerausstellung an beiden Standorten werden. Für Plastik wird eine Wanderausstellung entwickelt, die zunächst in De Bastei und dann in Schloss Benrath gezeigt wird. Die Wanderausstellung wird anschließend anderen Museen und Organisationen angeboten. Im Laufe des Projekts wird zusammen mit anderen Museen und Organisationen ein entsprechender Plan und Zeitplan ausgearbeitet. Die Vorträge werden auch auf Video aufgenommen und für eine große Reichweite über alle Social-Media-Kanäle und das 3D-Besucherzentrum zur Verfügung gestellt.

Online-3D-Rhein-Besucherzentrum

Um die Reichweite weiter zu erhöhen, richten wir ein digitales Besucherzentrum ein, in dem wir eine 3D- Umgebung schaffen, die unsere Arbeit den Zielgruppen auf attraktive interaktive und innovative Weise näherbringt. Das Besucherzentrum fordert die Besucher auf, sich weiter mit dem Thema zu befassen, indem sie über spezielle Berührungspunkte ein Video starten, ein Quiz machen, Fragen stellen, an Citizen-Science-Aktivitäten teilnehmen können, usw. Die Räume des 3D-Besucherzentrums richten wir entsprechend den Arbeitspaketen ein, und die Inhalte werden regelmäßig aktualisiert.

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Milestones	Anfang	Ende
Dauerausstellung Museen: Erstellung des Aktionsplans für die Dauerausstellung zu Wanderfischen und Fischottern des Rheins in den Museen De Bastei (Gemeinde Nijmegen, NL) und Schloss Benrath (Gemeinde Düsseldorf, DE) (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Dauerausstellung Museen: Dauerausstellung zu Wanderfischen und Fischottern des Rheins in De Bastei (1x)	01.01.2024	31.12.2026
Dauerausstellung Museen: Dauerausstellung zu Wanderfischen und Fischottern des Rheins in Schloss Benrath (1x)	01.01.2024	31.12.2026
Wanderausstellung zu Plastik: Erstellung des Aktionsplans (1x)	01.01.2023	31.12.2024
Wanderausstellung zu Plastik: Ausstellung in De Bastei (1x)	01.01.2025	31.12.2025
Wanderausstellung zu Plastik: Ausstellung in Schloss Benrath (1x)	01.01.2026	31.12.2026
Wanderausstellung zu Plastik: Erstellung eines Plans für die Ausstellung in anderen Museen und bei anderen Organisationen	01.01.2025	31.12.2026
Vorträge in Museen: Erstellung des Aktionsplans für Vorträge von Partnern in Science Cafés von Museen (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Vorträge in Museen: Vorträge im Science Café von De Bastei (8x)	01.04.2023	23.12.2026
Vorträge in Museen: Vorträge im Science Café von Schloss Benrath (8x)	01.04.2023	31.12.2026
Online-3D-Rhein-Besucherzentrum: Erstellung des Aktionsplans (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Online-3D-Rhein-Besucherzentrum: Entwicklung des Online-3D-Rhein-Besucherzentrums	01.04.2023	30.06.2024
Online-3D-Rhein-Besucherzentrum: Unterhalt des Online-3D-Rhein-Besucherzentrums	01.07.2024	31.12.2026
Kommunikation und Bildung: Erstellung des Aktionsplans (1x)	01.01.2023	30.06.2023
Kommunikation und Bildung: Schreiben des Newsletters (12x)	01.04.2023	31.12.2026
Kommunikation und Bildung: Entwicklung von Videos/Animationen (6x)	01.04.2023	23.12.2026
Kommunikation und Bildung: Anzahl Posts und geteilter Beiträge auf Social Media (3000x)	01.01.2023	31.12.2026
Ein Lebendiger Rhein: Erstellung der Strategie für Kommunikation, Bildung, und Partizipation für Ein Lebendiger Rhein (1x)	01.01.2025	31.12.2026
Ein Lebendiger Rhein: Wissensworkshops (4x)	01.04.2023	31.12.2026

Kostenplan per Partner

Rijkswaterstaat Oost Nederland

Personalkosten

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	8.424,00 €
Leistungsgruppe 2: 144 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Niederland

Projectmitarbeiter	1.992,00 €	
Leistungsgruppe 3: 48 Stunden		
Projectmitarbeiter		
Gesamt: Personalkosten		10.416,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%		1.562,40 €
Sonstige Kosten		
Kommunikation: Auftrag Dienstleistung Website-Hosting- und -	8.000,00 €	
Verwaltung		
Kommunikation: Auftrag Dienstleistung	96.267,60 €	
Kommunikationsaktivitäten		
Kommunikation: Auftrag Dienstleistung Online 3D-Rhein-	43.850,40 €	
Besucherzentrum		
Gesamt: Sonstige Kosten		148.118,00 €
Gesamt: Rijkswaterstaat Oost Nederland		160.096,40 €

ARK Natuurontwikkeling

Personalkosten		
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	4.680,00 €	
Leistungsgruppe 2: 80 Stunden		
Projectmitarbeiter	4.606,50 €	
Leistungsgruppe 3: 111 Stunden		
Neue Funktionsbeschreibung		
Gesamt: Personalkosten		9.286,50 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%		1.392,97 €
Gesamt: ARK Natuurontwikkeling		10.679,47 €

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Personalkosten		
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	7.488,00 €	
Leistungsgruppe 2: 128 Stunden		
Neue Funktionsbeschreibung		
Gesamt: Personalkosten		7.488,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%		1.123,20 €
Gesamt: Biologische Station im Kreis Wesel e.V.		8.611,20 €

NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Personalkosten		
----------------	--	--

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Niederland

Projectmitarbeiter	7.636,00 €
Leistungsgruppe 3: 184 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	7.636,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	1.145,40 €
Gesamt: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.	8.781,40 €

Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

Personalkosten	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	7.897,50 €
Leistungsgruppe 2: 135 Stunden	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	
Gesamt: Personalkosten	7.897,50 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	1.184,63 €
Gesamt: Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.	9.082,13 €

Ravon

Personalkosten	
Projectmitarbeiter	2.324,00 €
Leistungsgruppe 3: 56 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	3.159,00 €
Leistungsgruppe 2: 54 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Gesamt: Personalkosten	5.483,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	822,45 €
Gesamt: Ravon	6.305,45 €

Sportvisserij Nederland

Personalkosten	
Projectmitarbeiter	5.976,00 €
Leistungsgruppe 3: 144 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	2.223,00 €
Leistungsgruppe 2: 38 Stunden	

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinancierd
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Gesamt: Personalkosten	8.199,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	1.229,85 €
Gesamt: Sportvisserij Nederland	9.428,85 €

Stichting De Bastei

Personalkosten

Projectmitarbeiter	13.280,00 €
Leistungsgruppe 3: 320 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	47.034,00 €
Leistungsgruppe 2: 804 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	

Gesamt: Personalkosten 60.314,00 €

Gesamt: Gemeinkosten 15% 9.047,10 €

Sonstige Kosten

Dauerausstellung in Museen: Fahrtkosten	400,00 €
Dauerausstellung in Museen: Auftrag Dienstleistung Redaktion und Übersetzung	1.000,00 €
Dauerausstellung in Museen: Auftrag Dienstleistung Erstellung von Loopvideo, inkl. Grafiken	5.000,00 €
Dauerausstellung in Museen: Kauf von Hardware (Computer [Bildschirme], Bekabelung, usw.)	7.500,00 €
Wanderausstellung zu Plastik: Fahrtkosten	500,00 €
Wanderausstellung Plastik: Auftrag Dienstleistung Design (bildliche Umsetzung des Plastikproblems)	10.000,00 €
Wanderausstellung zu Plastik: Auftrag Dienstleistung Ausstellungsentwurf für 2 Standorte	30.000,00 €
Wanderausstellung zu Plastik: Materialkauf Ausstellung	35.000,00 €
Wanderausstellung zu Plastik: Kauf Werbematerial	10.000,00 €
Wanderausstellung zu Plastik: Auftrag Dienstleistung Ausstellungseröffnung	4.000,00 €
Wanderausstellung zu Plastik: Transportkosten De Bastei – Schloss Benrath	4.000,00 €
Vorträge in Museen: Fahrtkosten und Kosten Werbematerial	900,00 €

Gesamt: Sonstige Kosten 108.300,00 €

Gesamt: Stichting De Bastei 177.661,10 €

Stiftung Schloss und Park Benrath

Personalkosten

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinancierd
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Projektmitarbeiter mit Führungsaufgaben	32.292,00 €
Leistungsgruppe 2: 552 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Projectmitarbeiter	1.328,00 €
Leistungsgruppe 3: 32 Stunden	
Neue Funktionsbeschreibung	
Junior Mitarbeiter	10.240,00 €
Leistungsgruppe 4: 320 Stunden	
Junior Mitarbeiter	
Gesamt: Personalkosten	43.860,00 €
Gesamt: Gemeinkosten 15%	6.579,00 €
Sonstige Kosten	
Dauerausstellung in Museen: Fahrtkosten, Kosten Werbematerial	550,00 €
Dauerausstellung in Museen: Kauf Hardware (Computer [Bildschirme], Bekabelung, usw.)	7.500,00 €
Wanderausstellung zu Plastik: Fahrtkosten	400,00 €
Vorträge in Museen: Fahrtkosten, Kosten Werbematerial	900,00 €
Gesamt: Sonstige Kosten	9.350,00 €
Gesamt: Stiftung Schloss und Park Benrath	59.789,00 €

Jährliche Verteilung

2023	60.304,31
2024	90.384,84
2025	183.390,81
2026	116.355,04

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

V. Kostenplan

Rijkswaterstaat Oost Nederland

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	113.256,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	54.655,50 €
Gemeinkosten 15%		25.186,72 €
Sonstige Kosten		657.565,10 €

Gesamt: 850.663,32 €

ARK Natuurontwikkeling

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	138.937,50 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	6.266,50 €
Gemeinkosten 15%		21.780,60 €
Sonstige Kosten		258.000,00 €

Gesamt: 424.984,60 €

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	150.228,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	8.715,00 €
Gemeinkosten 15%		23.841,45 €
Sonstige Kosten		87.890,00 €

Gesamt: 270.674,45 €

NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	166.900,50 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	16.351,00 €
Gemeinkosten 15%		27.487,73 €
Sonstige Kosten		135.434,00 €

Gesamt: 346.173,23 €

Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	154.966,50 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	8.715,00 €
Gemeinkosten 15%		24.552,23 €
Sonstige Kosten		9.400,00 €

Gesamt: 197.633,73 €

Ravon

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	95.413,50 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	51.875,00 €
Gemeinkosten 15%		22.093,28 €
Sonstige Kosten		108.512,00 €

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

Gesamt: 277.893,78 €

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	56.745,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	129.480,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 4	3.360,00 €
Gemeinkosten 15%		28.437,75 €
Sonstige Kosten		125.600,00 €

Gesamt: 343.622,75 €

Sportvisserij Nederland

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	62.595,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	98.687,00 €
Gemeinkosten 15%		24.192,30 €
Sonstige Kosten		380.000,00 €

Gesamt: 565.474,30 €

Stichting De Bastei

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	54.054,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	17.471,50 €
Gemeinkosten 15%		10.728,82 €
Sonstige Kosten		108.300,00 €

Gesamt: 190.554,32 €

Stiftung Schloss und Park Benrath

Personalkosten	Leistungsgruppe 2	46.332,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 3	4.399,00 €
Personalkosten	Leistungsgruppe 4	10.240,00 €
Gemeinkosten 15%		9.145,65 €
Sonstige Kosten		9.350,00 €

Gesamt: 79.466,65 €

Gesamt Project: 3.547.141,13 €

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



Deutschland – Nederland

VII. Jährliche Verteilung

2023	774.966,12 €
2024	917.708,25 €
2025	938.939,49 €
2026	915.527,27 €

VIII. Finanzierungsplan

Rijkswaterstaat Oost Nederland

EIB	180.709,04 €	21,24 %
Förderung	669.954,28 €	78,76 %
Gesamt:	850.663,32 €	100,00 %

ARK Natuurontwikkeling

EIB	127.495,38 €	30,00 %
Förderung	297.489,22 €	70,00 %
Gesamt:	424.984,60 €	100,00 %

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

EIB	81.202,34 €	30,00 %
Förderung	189.472,11 €	70,00 %
Gesamt:	270.674,45 €	100,00 %

NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

EIB	103.851,97 €	30,00 %
Förderung	242.321,26 €	70,00 %
Gesamt:	346.173,23 €	100,00 %

Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

EIB	59.290,12 €	30,00 %
Förderung	138.343,61 €	70,00 %
Gesamt:	197.633,73 €	100,00 %

Ravon

EIB	83.368,14 €	30,00 %
Förderung	194.525,64 €	70,00 %
Gesamt:	277.893,78 €	100,00 %

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

EIB	103.086,83 €	30,00 %
Förderung	240.535,92 €	70,00 %
Gesamt:	343.622,75 €	100,00 %

Sportvisserij Nederland

Antragsformular



Interreg



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinancierd
door de Europese Unie

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Deutschland – Nederland

EIB	169.642,29 €	30,00 %
Förderung	395.832,01 €	70,00 %
Gesamt:	565.474,30 €	100,00 %

Stichting De Bastei

EIB	57.166,30 €	30,00 %
Förderung	133.388,02 €	70,00 %
Gesamt:	190.554,32 €	100,00 %

Stiftung Schloss und Park Benrath

EIB	23.840,00 €	30,00 %
Förderung	55.626,65 €	70,00 %
Gesamt:	79.466,65 €	100,00 %

Finanzierungsplan

Eigenbeitrag

Rijkswaterstaat Oost Nederland	180.709,04 €	5,09 %	
ARK Natuurontwikkeling	127.495,38 €	3,59 %	
Biologische Station im Kreis Wesel e.V.	81.202,34 €	2,29 %	
NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.	103.851,97 €	2,93 %	
Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.	59.290,12 €	1,67 %	
Ravon	83.368,14 €	2,35 %	
Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.	103.086,83 €	2,91 %	
Sportvisserij Nederland	169.642,29 €	4,78 %	
Stichting De Bastei	57.166,30 €	1,61 %	
Stiftung Schloss und Park Benrath	23.840,00 €	0,67 %	
Gesamt:			989.652,41 € 27,89 %

Förderung

EFRE / EFRO	1.790.242,10 €	50,47 %	
MWIKI NRW	383.623,31 €	10,81 %	
Provincie Gelderland	383.623,31 €	10,81 %	
Gesamt:			2.557.488,72 € 72,09 %

Gesamt: 3.547.141,13 €

IX. Indikatoren

Beschäftigungszunahme	0,00	Anzahl FTE
Anzahl der Kommunikationsaktivitäten auf Social Media-Kanälen (Posts, Teilen, Upload)	3.000,00	Anzahl
Dies betrifft die Anzahl der Posts, geteilten Beiträge und Uploads (Videos und Beiträge) in Social Media (wie LinkedIn, Facebook, Instagram und YouTube) sowie Artikel und Videos auf den Websites der Partner.		
Anzahl öffentlich zugänglicher Veranstaltungen	96,00	Anzahl
Siehe die Meilensteine in den Arbeitspaketen zur Untermuerung der Anzahl. Dies betrifft Exkursionen, Vorträge und Präsentationen, Bildung von Schulkindern, World Fish Migration Day, Ausstellungen und Wissensworkshops.		
Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne	18,00	Anzahl
Jedes Teilprojekt beginnt mit dem Erstellen eines Aktionsplans, der während der Laufzeit des Projekts ausgeführt wird. Zur Untermuerung der Anzahl Aktionspläne siehe die Meilensteine 'Erstellung des Aktionsplans' in den Arbeitspaketen. Im Aktionsplan treffen die jeweiligen Kooperationspartner Vereinbarungen zur Arbeitsteilung. Ein separater Aktionsplan wird erstellt, wenn die Zusammensetzung der Kooperationspartner unterschiedlich ist oder das Thema ein anderes ist.		
Grenzübergreifend kooperierende Organisationen	16,00	Organisa tionen
Dies sind die 10 Partner von De Rijn Verbindt und die 6 assoziierten Partner		
Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten	13,00	Organisa tionen
13 Organisationen unterzeichnen nach Abschluss des Projekts eine Kooperationsvereinbarung.		
Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne	28,00	Anzahl
Die hier angegebene Zahl betrifft die Anzahl der Aktionspläne, die während des Projekts umgesetzt werden (18 Aktionspläne, siehe vorheriger Indikator), plus die Anzahl der Strategien, die am Ende des Projekts bereitgestellt werden. Es handelt sich um 10 Strategien, in denen ausgearbeitet wird, was in Zukunft für die betreffenden Aspekte erforderlich sein wird, um einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein zu realisieren, und wer zu diesem Zweck was tut oder tun sollte. Es handelt sich um die folgenden Aspekte/Strategien:		
1. Verringerung der Plastikverschmutzung im und am Rhein 2. Rückkehr der Störe in den Rhein 3. Ein gesunder Rhein für Wanderfische 4. Alter Yssel 5. Ausdehnung der Auenwälder 6. Ausbau des Flussholzes 7. Verwirklichung des Niederrheinischen Korridors 8. Lebendige Deiche ausdehnen 9. Kommunikation, Bildung und Beteiligung für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein 10. Übergreifend: Für einen gesunden, grünen und lebendigen Rhein für Mensch und Tier		

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



Deutschland – Nederland

Verringerte oder behobene rechtliche oder administrative grenzübergreifende
Hindernisse

0,00 Anzahl

Antragsformular

Interreg VI A Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanciert
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland

X. Anlagen

Bijlage 1. Organigramm - Anhang 1. Beteiligte Organisationen.pdf	07.11.2022
Bijlage 2. Kaart projectgebieden De Rijn Verbindt - Anhang 2. Karte Projectgebiete Der Rhein Verbindet.pdf	07.11.2022
Bijlage 3_Intentieverklaringen - Anhang 3_Absichtserklaerungen.pdf	07.11.2022
Bijlage 4 Beantwoorden vragen NRW - Anhang 4 Beantwortung Fragen NRW Der Rhein Verbindet.pdf	07.11.2022